

25 Jahre Europa-Union Ortsverband Tarp und Umgebung...

...und das im Wahljahr zum Europäischen Parlament, am Sonntag, 7. Juni 2009. Unser "Geburtstag" war bereits am 31. Januar 2009. Zur Gründungsversammlung hatte der Kreisverband Schleswig-Flensburg der Europa-Union in den Landgasthof Tarp eingeladen. Der damalige Kreisvorsitzende und heutige Ehrenkreisvorsitzende Wolfgang Börnsen (MDB) leitete die Sitzung, in der spontan die 31 Gründungsmitglieder ihre Mitgliedschaft erklärten und folgende Mitglieder dafür bei der Jubiläumsfahrt auf der Schlei am 15. Mai 2009 ihre Ehrenurkunden erhielten: Heinrich Hartmann, Hans Hensen, Peter Kascheike, Reinhard Latuske, Gerd Möller, Amandus Müller, Rolf Naue, Wolfgang Neumann, Hermann Nielsen, Christa Ohmsen, Heinzwals Schulz-Ritter, Volker Storm, Karl-Heinz Thomsen, Ernst-Uwe Thomsen, Karin Thomsen, Siegfried Waßmundt, Mette Beuck. Schon Mitglied waren Ingrid Lüth, Andreas Franzen, Peter Susat und Gerhard Beuck.

Damals begeisterten sich viele für den Europagedanken, galt es doch, Grenzen zu überwinden, das gemeinsame Haus Europa noch zu bauen und Gemeinsamkeiten zu schaffen und den Westen zu stärken. Wir wollten ein Europa in Freiheit und kultureller Vielfalt, Ein Europa, das uns Frieden sichert. Und als Deutsche wollten wir nach dem Debakel des 2. Weltkrieges eines Perspektive für uns und die nächsten Generationen. Wer dachte damals schon an den Fall der Mauer oder Öffnung der Grenzen gen Osten. Damals - 1984 - reine Utopie. Und heute ist fast alles wahr. Wir haben die Einheit. In Europa sind 27 Mitgliedsstaaten, auch aus dem Osten. Wir haben den gemeinsamen Binnenmarkt, einen starken Euro, offene Grenzen und eine Freizügigkeit, von der unsere Vorfahren nur träumen konnten, und mehr als 60 Jahre Frieden.

In den Vorstand wurden einstimmig gewählt: Vorsitzender Gerhard Beuck,

1.stv. Vors. Rolf Naue, 2.stv. Vorsitzender Fritz-Erik Naumann, Geschäftsführer und Kassenwart: Ernst-Uwe Thomsen, Beisitzer Christa Ohmsen, Hans Hensen, Klaus Knoll, Horst Walther. Dem Vorstand gehörten Vertreter aller Parteien an, eine für die politische Kultur in der Tarper Region wichtige Weichenstellung. Und nun sind wir 25 Jahre alt. Grund für einen Rückblick auf viele Höhepunkte. Das Programm des Ortsverbandes hat sich in den Strukturen kaum verändert. Wir wollten politisch informieren und diskutieren, die junge Generation an europäische Themen heranführen (Teilnahme an europäischen Schülerwettbewerben), in Reisen das europäische Ausland kennenlernen, Toleranz und Brücken bauen und Veranstaltungen bieten für den Zusammenhalt des Ortsverbandes. Von früher 31 Gründungsmitgliedern haben wir heute die stolze Mitgliederzahl von 161 erreicht. Wir sind damit einer der größten Ortsverbände im Lande.

Und nun zu einzelnen Höhepunkten unseres Verbandslebens: Vorträge mit Agrarexperten zur Zukunft der Landwirtschaft, Diskussionen über grenzüberschreitenden Handel, Baumpflanzaktionen, Europäische Weinproben, Podiumsdiskussionen zur Europawahl, Landesversammlung der Europa-Union Schleswig-Holstein in Tarp, Inforeise nach Dresden (vor der Wende), Vorträge zur Nato und Sicherheitspolitik, Begegnungsnachmittag mit ausländischen Mitbürgern und Aussiedlern, Lichterkette gegen Ausländerhass mit weiteren Veranstaltern, Vorträge zur Balkankrise, Einführung des EURO, Besuch des ehemaligen Präsidenten des europäischen Parlamentes, Klaus Haensch in Tarp, Vorträge über

Belarus, Minderheitenpolitik, Nordirland, Rußland, EU-Verfassung und Verträge, Ostseekooperation, Religionen im Dialog, PISA -Studie,, Polen und Kaliningrad (früher Königsberg), Behindertenbegegnungen und eine Riesenveranstaltung, gemeinsam mit Landwirten zur BSE-Krise und ihre Ursachen. Kürzlich weilte der stellv. Botschafter der Republik Tschechien bei uns und informierte über die Ziele der tschechischen Ratspräsidentschaft.

Die Schulpartnerschaft zwischen der Alexander-Behm-Schule und dem Gymnasium Otepää, Estland, lag uns besonders am Herzen. Wir förderten alljährlich diese Begegnungen. Unser Vorstandsmitglied Karl-Heinz Thomsen war lange Jahre unser Beauftragter, Geschäftsführer Günter Will über Jahre Begleiter der Fahrten. Schließlich bereiteten wir auch die Partnerschaft der Ämter Eggebek und Oeversee mit der polnischen Gemeinde Biala Piska vor. Wichtige Beiträge zur Völkerverständigung.

Und dann die vielen Reisen. Immer mit politischen Inhalten. Sie bauten Vorurteile ab, ließen uns mit unseren europäischen Nachbarn näher rücken, ließen uns vieles begreifen, was uns vorher fremd war. Beispielhaft möchte ich Reisen nach Brüssel (in diesem Jahr wieder!), Straßburg, Luxemburg, London, Paris, Kopenhagen,Polen, Rom, Prag, Wien, Bern, Madrid, Lissabon, Amsterdam, Istanbul, Oslo, Kopenhagen, Stockholm, Riga, Vilnius, Budapest und Touren in die neuen Bundesländer, unser Beitrag zur inneren Einheit.

Dank gilt Wolfgang Börnsen, der uns bei diesen Fahrten einen Besuch in den deutschen Botschaften vermittelte. Dank gilt unseren Sponsoren, der NOSPA und VR Bank FL-SL für unterstützende Hilfe bei Aktionen und Prämierung der Schülerarbeiten. Schließlich auch ein Dank an die Gemeinde Tarp, die uns alljährlich einen Zuschuß zur Verfügung stellt.

Ehrenkreispräsident Andreas Franzen ist unser Ehrenmitglied. Dem heutigen Vorstand gehören an Vorsitzender Gerhard Beuck, stv. Vorsitzender Reinhard Latuske, 2. stv. Vorsitzender Klaus Hansen, Geschäftsführer Günter Will, Schatzmeister Ernst-Uwe Thomsen, Beisitzer Erika Knoll, Klaus Festing, Heinz Band und Karl-Heinz Thomsen.

Näheres können Sie unserer homepage www.europa-union-tarp.de entnehmen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und geben gerne Auskünfte.

Gerhard Beuck



Das Amt Oeversee informiert ...

Auszug aus dem Offenen Brief des Europäischen Parlaments

Offener Brief an die gewählten Abgeordneten in Regional- und Kommunalparlamenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europawahl 2009 stellt eines der weltweit wichtigsten demokratischen Ereignisse dar, denn vom 4. bis zum 7. Juni sind 375 Millionen Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, zur Wahl zu gehen. 375 Millionen Frauen und Männer - darunter 36 Millionen zum ersten Mal - werden ihre Vertreter im Europäischen Parlament wählen und ihm in der Europäischen Union Kraft und Legitimität verleihen.

Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich bewusst werden, dass ihre Stimme entscheidend ist, ermöglicht sie es ihnen doch, ihr Schicksal als Europäer selbst in die Hand zu nehmen. Die gewählten Volksvertreter auf lokaler, regionaler, gesamtstaatlicher oder europäischer Ebene, tragen Verantwortung dafür, sie zu sensibilisieren, aufzuklären und zu mobilisieren, um eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, ihnen zu erklären, wie das Europäische Parlament konkret seine legislativen Befugnisse nutzt und so einen direkten Einfluss auf 60 bis 80 Prozent der Gesetze der Mitgliedstaaten im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ausübt.

Wir leben heute in einer Europäischen Union, die unserem Kontinent Frieden, Freiheit, Stabilität und Wohlstand gebracht und den Gedanken an Krieg für ihre Mitglieder unvorstellbar gemacht hat. In dieser Zeit der Finanz- und Wirtschaftskrise ist es der Europäischen Union gelungen, sich zusammen mit den Mitgliedstaaten als reaktionsfähig und effizient zu erweisen, um die Interessen seiner Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Als Antwort auf die Frage des Klimawandels geht Europa der ganzen Welt mit gutem Beispiel voran, indem es einen verbindlichen und mutigen Aktionsplan verabschiedet hat, mit dem die CO2-Emissionen bis 2020 um 20 Prozent gesenkt werden können. Eine handlungsfähige Europäische Union benötigt ein starkes Europäisches Parlament.

Seit dem Vertrag von Maastricht können alle Unionsbürger, gleichgültig in welchem Mitgliedstaat sie wohnen, dort bei Europa- und Kommunalwahlen wählen und gewählt werden. Dank dieses Grundsatzes konnten bei der letzten Europawahl 2004 nicht weniger als 12 Prozent der Wähler ihre Stimme außerhalb ihres Herkunftslandes abgeben. In Anbetracht der zunehmenden beruflichen Mobilität müssen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger über ihre Rechte, die sie vielfach nicht kennen, aufgeklärt werden.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Gelegenheit nutzen, um über Europa zu diskutieren, und unsere Kräfte bündeln, damit Bürgerinnen und Bürger Europa zu ihrer Sache machen. Die Demokratie und der Appell an sie beginnt in den Städten und Regionen: Lassen Sie uns gemeinsam die Bürgerinnen und Bürger für diese Wahl mobilisieren! ...

Hans-Gert Pöttering Präsident des Europäischen Parlaments Luc Van den Brande

Präsident des Ausschusses der Regionen

Europa ohne uns? Nix da!

Wahlaufruf zur Europawahl am 07. Juni 2009

Im Superwahljahr 2009 scheint in Deutschland jede Wahl eine größere Bedeutung zu haben als die Europawahl am 07.06. Im Vergleich zur Bedeutung, die Europa gerade in der aktuellen Wirtschaftskrise hat, in der gerade viele junge Wählerinnen und Wähler erwarten, dass sich ihre Chancen auf dem europäischen Arbeitsmarkt durch eine beherzte Wirtschaftund Sozialpolitik wieder verbessern, fristet die Europawahl 2009 ein Schattendasein.

Das ist völlig unangemessen und frustrierend. Denn die Europaparlamentswahl ist mit rund 500 Milli-

onen Wahlberechtigten in 27 Mitgliedsländern die größte demokratische Wahl weltweit. Das europäische Parlament spielt in etwa 40 Bereichen der Gesetzgebung eine große Rolle, z. B, beim Entwurf von Gesetzen, die den Transport von Personen und Gütern regeln, im Bereich von Umwelt- und Verbraucherschutz, Dienstleistungen und Finanzen. Die Erwartungen an ein sozialgerechtes Europa, das auch wirtschaftlich und finanzpolitisch vernünftige Rahmenbedingungen setzt, die die Weltwirtschaft regulieren helfen, steigen stetig.

Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass alle Wählerinnen und Wähler am 07. Juni ihre Stimme abgeben, damit das Europäische Parlament in Strassburg mit seinen 736 Abgeordneten auch die demokratische Legitimation hat, die es braucht, um Europas Zukunftvernünftig gestalten zu können.

Der Landesjugendring und seine Mitgliedsverbände fordern alle jungen Wahlberechtigten auf, von ihrem Stimmrecht bei der Europawahl auf jeden Fall Gebrauch zu machen. Europa ohne uns? Nix da!

Aktion "Offener Garten"

In diesen Jahr findet die landesweite Aktion "Offener Garten" amSamstag den 20. Juni und am Sonntag den 21. Juni statt.

Im Bereich des Amtes nehmen teil:

- 1. Ellen Jacobsen-Kabitzke, Am Goldregen 2, 24963 Tarp
- 2. Melita u. Rüdiger Kristan, Lärchenweg 3, 24963 Tarp., Einfahrt Schwimmbad
- Barbara H. Rademacher, Kastanienallee 12, 24963 Tarp
- 4. Vera u. Hans-Werner Labrenz, Dorfstr. 31, 24988 Munkwolstrup

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.offenergarten.de

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt.

Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **06.07.2009**, **03.08.2009**. Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp



Internetbeauftragte/r gesucht!

Für die Gemeinde Tarp wird ab dem 01.07.2009 ein/e ehrenamtlich/e tätige/r Internetbeauftragte/r gesucht.

Der/die Beauftragte soll für die Internetpräsentation des Amtes Oeversee die Seiten innerhalb der Gemeinde Tarp aktuell halten. Zu pflegen sind unter anderem die Bereiche über allgemeine Informationen und aktuelle Meldungen aus der Gemeinde. Des Weiteren soll der Kontakt zu den Vereinen und Verbänden gesucht werden, damit diese sich auch verstärkt in den Internetauftritt einbinden können.

Der Besitz eines PC mit Internetanschluss ist Voraussetzung.

Es wird eine monatliche Aufwandsentschädigung gezahlt.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Kurzbewerbung bis zum 25.06.2009 an die Gemeinde Tarp, Die Bürgermeisterin, Tornschauer Straße 3/5, 24963 Tarp. Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen Frau Diercks unter der Rufnummer 04638/8825.

Auf zur 28. Ferienpassaktion im Sommer

Große Dinge benötigen einen entsprechenden Vorlauf. Diesen hat die 28. Ferienpassaktion der Gemeinden Eggebek, Tarp, Jerrishoe, Sieverstedt, Langstedt und Wanderup. Vom 20. Juli bis zum 29. August werden insgesamt 58 Angebote für Kinder und Jugendliche durch 20 Vereine organisiert, begleitet oder durchgeführt. "Dieser schon so viele Jahre angebotene Ferienpass ist so erfolgreich, dass immer wieder Anfragen aus dem ganzen Land kommen, wie wir dass machen", so Jürgen Bauer, Sportlehrer vom TSV Tarp. Er ist in diesem Jahr verantwortlicher Koordinator.

Im November bereits waren die Vereine und Verbände aus den teilnehmenden Orten angeschrieben worden, um Vorschläge und Angebote für den Ferienpass 2009 ein zu reichen. Nun wurden alle Veranstaltungen gesichtet und terminlich abgestimmt "Ist iemand, der für den 28. Juli etwas angeboten hat, bereit, auf ein anderes Datum zu wechseln?" so fragte

Jürgen Bauer in die Runde. Für diesen Tag hatte er fünf Angebote in seiner Liste, für andere Daten nur ein oder zwei. Schnell waren die Termine entzerrt, für unterschiedliche Alters- und Interessengruppen abgestimmt. An jedem Tag in den Sommerferien gibt es nun irgendeine Sache, an der die Kinder und Jugendlichen teilnehmen können. Ganz besonders interessant ist es also für die, die nicht verreisen.

Nun werden in den nächsten Tagen die Ferienpässe gedruckt. Die Kinder können diese dann für drei Euro kaufen und ihre Favoriten wie beispielsweise die Freizeitparks von Soltau bis Sierksdorf und Tolk, zoologische Gärten in Hamburg, Gettorf oder Neumünster bis hin zur HSV-Arena, den Ochseninseln oder auch zu "Naturgewalten" oder einfach "Wandern durch Tarp" ankreuzen. Dabei gibt es kostenlose oder auch gegen Bezahlung angebotene Events. Die Kosten sind allerdings gering, da die teilnehmenden Gemeinden die Buskosten bezahlen,

wofür in der Vergangenheit in jedem Jahr etwa 20000 Euro aufgewendet wurden.

Am 3. Juli pünktlich um 15 Uhr ist in der Treenehalle II die Vergabe der

begehrten Tickets. "Es werden nur die Anmeldetickets angenommen, die aus dem in kräftiger Farbe gedruckten Ferienpass ausgeschnitten sind, also keine Kopien", darauf wies Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle aus schlechter Erfahrung hin. Zwischen 1000 und 1200 Angebote werden an diesem Nachmittag gebucht werden.

Geführte Radtouren 2009

14.06.09: Fahrradfreunde treffen sich zu einer Tour um die Geltinger Birk, ca. 25 km, mit Führung durch den NABU "Alles über die Geltinger Birk" - Start: 10 Uhr beim Tourist- und Service-Center Tarp Fahrgemeinschaften bilden - untereinander regeln -Fahrradtransport auf dem Fahrradanhänger Kosten für Radtour u. Fahrradtransport: 6 Euro Führung: Spende

Anmeldung bis zum 12.06.09 bei Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland, Tel. 04638-898404, oder Hans Hermann Clausen, Tel. 04607-789 Vorankündigung

05.07.09 Fahrradfreunde treffen sich zu einer Tour nach Backensholz - ca. 40 km - zum "Tag der offenen Tür" auf dem Biobetrieb Metzger-Petersen mit Betriebsbesichtigung - Biogasanlage und Käserei und mit sonstigen Vorführungen

Start: 10.30 Uhr bei der Kirche Kleinjörl

Kosten: 3 Euro pro Person

25. und 26.07.09 Fahrradfreunde treffen sich zu einer Zweitagestour nach St. Peter-Ording

25.07.09: Fahrt von Janneby nach Ostenfeld zur Ostenfelder Meierei, Besichtigung mit Imbiss, anschließend Weiterfahrt nach St. Peter-Ording, abends Heimfahrt mit dem Auto (Fahrgemeinschaf-

26.07.09: In Fahrgemeinschaften nach St. Peter-



Jürgen links: Bauer und Brunhilde Eberle koordinieren die verschiedenen Angebote und Termine bei der Besprechung zur Ferienpassaktion 2009.

AUF KNOPFDRUCK.

HUSQVARNA AUTOMOWER® 230 ACX

24963 Tarp · Am Bahnhof 3

www.automower.com

ßen, anstatt ihn zu mähen,



Tel. 0 46 38 - 89 85 50





schon ab

Ording, geführte Tour je nach Windrichtung zum Leuchtturm Westerhever, Eidersperrwerk, Besuch im Seeküstenpark oder Natur pur

Die Räder bleiben am 1. Tag in St. Peter-Ording, am 2. Tag Rücktransport mit dem Fahrradanhänger Start: 25.07. um 8.30 Uhr Janneby, Kretelbarger Weg 9

Kosten: 20 Euro pro Pers. Für Radtour, Besichtigung der Meierei, Fahrradrücktransport Anmeldung bis 22.07.09

Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Teilneh-

mer

Hans-Hermann Clausen und das Team des Touristund Service-Centers



Jubiläum gefeiert

Mit einer zünftigen Bootstour feierte der Ortsverband der Europa-Union Tarp und Umgebung seinen 25. Geburtstag. Mit einer steifen Brise ging es auf der Schlei bis nach Lindaunis, begleitet von der Stormtown Jazzcompany, die mehr als 100 Teilnehmer mit New Orleans Jazz und Dixieland erfreuten. Als Ehrengäste konnte Vorsitzender Gerhard Beuck den Landesvorsitzenden der Europa-Union, Jens Ruge, den Kreisvorsitzenden der Europa-Union, Bernd Wilhelmsen mit seinem Geschäftsführer Ulrich Thormann, und die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Brunhilde Eberle, begrüßen. Beuck überreichte den Gründungsmitgliedern Ehrenurkunden und erinnerte an die Anfänge, die Programmvielfalt mit politischen Vorträgen zu allen aktuellen Themen, Reisen in das europäische Ausland, mit europäischen Schülerwettbewerben und zahlreichen Begegnungen. Mit mehr als 160 Mitgliedern gehöre Tarp zu den stärksten Ortsverbänden im Lande. "Die Reisen haben unser aller Leben bereichert," meinte er. Viele Ziele seien erreicht. Europa habe den Deutschen Frieden beschert und eine neue Zukunft geboten. Jugendliche könnten eine Freizügigkeit nutzen, von denen ihre Großeltern nur träumen konnten. Beuck erinnerte an die Europawahl am 7.6.2009 und rief dazu auf, das Wahlrecht zu nutzen und damit auch das Parlament zu stärken.

Der Ortsverband wird seine diesjährige Jubiläumsreise nach Brüssel durchführen und Parlament, deutsche Botschaft und die Nato besuchen.

Landesvorsitzender Jens Ruge sprach in seinen Glückwünschen von einem der erfolgreichsten Ortsverbänden im Lande, würdigte Europa als größte Friedensbewegung auf dem Kontinent. Ohne Europa hätte es für viele Probleme keine Lösung gegeben. Kreisvorsitzender Bernd Wilhelmsen überreichte dem Ortsverband eine Ehrenurkunde, mitunterzeichnet vom Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes, MdB Wolfgang Börnsen. Schließlich sprach Brunhilde Eberle



die Glückwünsche der Gemeinde Tarp aus. Sie würdigte die vorbildlichen Aktivitäten des Ortsverbandes. Auch sie rief dazu auf, am 7.6.2009 das Wahlrecht zum europäischen Parlament zu nutzen und zur Wahl zu gehen.

Gerhard Beuck

Schulnachrichten

Große Investitionen im Schulzentrum für die Sicherheit

Seit vielen Jahren werden die fünf Gebäude und drei Turnhallen des Schulzentrums, hier ist die Alexander Behm Gemeinschaftsschule und das Förderzentrum untergebracht, saniert und nach den Schulbaurichtlinien umgebaut. Die Renovierungskosten sind bereits höher als die Baukosten vor 35 Jahren. Jetzt, teilweise auch mit Hinblick auf gewesene Schulmassaker, sind weitere sicherheitstechnische Maßnahmen ausgeführt. Es geht von Videoüberwachung, Hausalarm- und Einbruchmeldeanlage, Einbruchmeldeanlage bis hin zu der Optimierung der Fluchtwege.

In der Vergangenheit hatte es häufig Ärger mit Vandalismus und Einbrüchen gegeben. In schlechter Erinnerung ist ein absichtlich herbei geführter Wasserschaden, der zur Schließung und anschließender Renovierung eines ganzen Gebäudes führte. Vor einem Jahr ist nun eine Videoüberwachungsanlage eingebaut worden. Die Außenflächen der Gebäude werden nahezu flächendeckend und stetig überwacht. Auch Außenbereiche, die als Schwerpunkte für Vandalismus galten, wurden einbezogen. Die

aufgenommenen Bilder werden auf mehren Datenspeichern in sehr guter Qualität in der Schule aufgezeichnet und können dann bei Bedarf ausgewertet werden. Hierdurch konnten bereits Fahrraddiebstähle aufgeklärt werden, die Vandalismusschäden gingen seitdem erheblich zurück. Diese Überwachung hat naturgemäß seinen Preis, 100000 Euro hat sie gekostet.

Flächendeckend ist eine Hausalarmanlage eingebaut. Im gesamten Schulkomplex sind Handauslösetasten an allen Türen angebracht. Die Tasten sind maximal 35 Meter auseinander. Auch eine zentrale Auslösestelle im Bereich der Verwaltung ist angeschlossen. Die automatischen Rauchmelder sind ebenfalls angeschlossen. Bei Alarmierung werden die Sirenen im Flur ausgelöst, worauf alle Personen in den Gebäuden alarmiert sind und diese verlassen.

Die elektroakustische Anlage in den Fluren und vor allem in den Sporthallen war weiterhin nicht mehr auf dem Stand, wie es die Schulbaurichtlinien vorschreiben. Jetzt sind alle Aufenthalts- und Flur-



<u> Hörmobil-Tour 2009</u>



Tarp:

Mittwoch, 3. Juni 8-17 Uhr auf dem Wochenmarkt



Hörgeräte

Dorfstraße 20 Tarp Tel. 0 46 38 - 899 213 Fax - 899 223 www.hoeren-und-sehen-sager.de

Plessenstraße 13 Große Straße 14 Schleswig Jübek

Schulnachrichten

bereiche mit zentral besprechbaren Lautsprechern bestückt, bei Stromausfall sogar mit Notstrom gespeist. Die bisherigen akustischen Schwachstellen in den Turnhallen werden instand gesetzt oder erneuert.

Bei Einbrüchen waren häufiger größere Werte in den EDV-Räumen oder der Verwaltung gestohlen worden, die Beschädigungen allerding sehr viel höher. Nun ist in Abstimmung mit der Provinzial-Versicherung als Versicherungsträger eine Einbruchmeldeanlage nach "VdS-Klasse C" installiert worden. Diese ist bei einem privaten Wachdienst aufgeschaltet. Da es im Gebäude drei auch einen Aufzug gibt, ist der Notruf dieses Aufzuges ebenfalls hier aufgeschaltet.

Insgesamt haben diese Maßnahmen weitere 100000 Euro gekostet, wie der begleitende Ingenieur von SHT Bernd Siemen erklärt. Schulverbandsvorsteher Heinrich Hartmann ist froh, dass damit die Sicherheit der Schule optimiert wurde. "Das war und ist uns auch mit Blick auf Winnenden ganz wichtig", erklärt er.

Qualifizierte Schularbeitenbetreuung

An 4 Tagen in der Woche bietet die Alexander-Behm-Schule eine qualifizierte Schularbeitenbetreuung an. Jeden Mittag von 13:00 Uhr - 14:30 Uhr stehen eine Lehrkraft, mit zusätzlicher Unterstützung 2er Schülerinnen oder Schüler der Abschlussklassen, bereit, um die Schüler der Grund- u. Gemeinschaftsschule bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben zu betreuen. Zusätzlich sind direkt im Raum PC-Arbeitsplätze für unterrichtsvertiefende Recherchen vorhanden. Neben den Schülerinnen und Schülern der Ganztagsschule, die dieses Angebot ganz selbstverständlich nutzen, steht die Hausaufgabenbetreuung auch allen anderen Schülern der Alexander-Behm-Schule zur Verfügung.

Sollten die Eltern der Ganztagsschüler mit der Schulaufgabenerledigung ihrer Kinder einmal nicht ganz zufrieden sein, oder Fragen haben, so dürfen sie sich gerne mit dem Koordinator der Ganztagsschule oder der Klassenlehrerin, dem Klassenlehrer ihres Kindes, in Verbindung setzen. Wir sind immer an der Verbesserung unseres Angebotes und der Optimierung für jeden Einzelnen interessiert.

Speisen mit Urlaubsgefühl

Bei schönem Wetter bietet die Mensa der Alexander-Behm-Schule nicht nur das gewöhnt gute und günstige Mittagsmenü, sondern die Gäste können jetzt ganz nebenbei auch noch Urlaubsgefühle tanken.

Hoch über dem Sportgelände der Schule können die Schüler auf der großen aufgeständerten Terrasse beim Essen die frische Luft und den weiten Blick ins Grüne genießen. Auf der Terrasse locken 30 Freiluftplätze zum Mittagsschmaus und die täglichen gut 100 Esser ließen sich nicht lange bitten. Sobald das Wetter es zulässt, sind die Plätze schnell belegt. Da aber längst nicht alle Schüler Frischluftfanatiker sind, sondern es auch ausgesprochene Frisch-

luftmuffel gibt, geht die Platzverteilung gewohnt friedlich von statten.

Überhaupt sind die Hauswirtschafterinnen Anne Nissen und Ute Römke, von der friedlichen und ruhigen Atmosphäre in der Mensa begeistert. Nicht nur des es sehr harmonisch zu geht, es finden sich auch immer mehr ausgesprochene

Mittagessen an der frischen Luft mit Blick auf die Sportanlagen bieten nicht viele Schulen Essencliquen, denen der Mensaaufenthalt nicht nur zur Nahrungsaufnahme, sondern ausgiebig zur Kommunikation dient. Neben 2er- und 4er-Gruppen wachsen zusehends an den "langen Tischen" größere Jahrgangsgruppen heran.

Diese Beobachtungen zeigen deutlich den sozialen und pädagogischen Wert eines gemeinsamen Mittagessens und wirken sehr positiv auf das soziale Miteinander im Schulalltag. Auch gerade auf das selbstverständliche rücksichtsvolle Miteinander verschiedener Altersgruppen hat die gemeinsam verbrachte Mittagszeit großen ausgleichenden und verbindenden Einfluss.



Förderunterricht in allen Hauptfächern

In der Alexander-Behm-Schule gehört Förderunterricht ganz selbstverständlich zum Konzept der Ganztagsschule. In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik finden jeweils qualifizierte Kursangebote statt.

So bietet Herr Labrenz zurzeit, auch durchaus sehr praktisch, das Begreifen von Längen und Flächen an, in dem er mit den Schülern über das Sportgelände schreiet, um den Schülern Größen und Maße "begreifbar" zu machen. Aus Erfahrung weis er, dass durch dieses "vor Augen führen" häufig bei den Schülern der "Knoten platzt" und die Angst vor dem Abstrakten verschwindet.

Frau Pelka bietet Englischförderung in leistungsbezogenen Kleingruppen an, was den Schülern das Aufarbeiten von Defizienten deutlich erleichtert und Frau Korge-Korff beschäftigt sich mit Hingabe mit den Schülern, die Deutschförderung benötigen.

Leider könnten die Förderkurse, mit Ausnahme des Englischkurses, deutlich stärker nachgefragt werden. Ist die Neigung von Schülern, sich mit ungeliebten Fächern auch noch in ihrer Freizeit zu beschäftigen, weitgehend nachvollziehbar, so könnte eines Tipps oder Hinweises durch Eltern und Lehrern doch deutlich ausgeprägter sein.

Für alle Förderkurse, Englisch leider zurzeit nur begrenzt, können noch für die laufenden Kurse Schüler nachgemeldet werden.

Preise für Teilnahme am Schülerwettbewerb

Für die erfolgreiche Teilnahme am 56. Europäischen Schülerwettbewerb 2009 wurden mit Sachpreisen gewürdigt: Jule Sophie Cramer, Jane Jessen, Lenah John Jeweils von der Boy-Lornsen-Grundschule Schaalby. In der Alexander-Behm-Schule Tarp wurden 10 Klassen gewürdigt, die sich malerisch und mit Darbietungen am Europatag zum Thema "Europa in der Schule" beteiligt hatten. Paul Smala von der VR Bank Flensburg-Schleswig überreichte dafür einen Scheck von 200 Euro. In Vertretung des Kreisschulbeauftragten der Europa-Union, Claus Bargiel, überreichte Lehrer Friebe die Preise. Daniela Juhacz erfreute die Teilnehmer mit gekonnt und lebendig vorgetragenem Liedgut. Der Vorsitzende der Europa-Union, OV Tarp und Umgebung, überbrachte die Grüße des Ortsverbandes und erinnerte an den Mauerfall vor 20 Jahren, die Kapitulation nach dem verlorenen 2. Weltkrieg vor 64 Jahren und die bevorstehende Europawahl zum Europäischen Parlament am 7.6.2009. Schließlich erwähnte er, dass der Ortsverband seit seiner Gründung vor 25 Jahren den Europäischen Schülerwettbewerb unterstützt und sein Jubiläum feiern wird.

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg Bestattungsvorsorge und -beratung Tag und Nacht erreichbar

Klaus-Groth-Straße 5 **24963 Tarp**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Nah- und Fernüberführungen Erledigung aller Formalitäten Sofortiger Hausbesuch



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat JUNI 2009

	O	
Gemeinde Oeversee		
Peter Werner Görrissen	01.06.1934	Großsolter Weg 5
Helene Schubert	02.06.1923	Harseeweg 9
Irmgard Nielsen	02.06.1930	Bilschauweg 7
Gerhard Ernst	07.06.1925	Quellenweg 3
Peter Kiesbye	07.06.1931	Am Linneberg 1
Carl Werner Büchert	07.06.1936	Barderup-Nord 6
Annemarie Schümann	16.06.1927	Dorfstr. Munkwolstrup 4
Gemeinde Sieverstedt		_
Fritz Langholz	02.06.1929	Lehmland 4
Peter Brodersen	03.06.1922	Grönshoy 12
Ilse de Vries	10.06.1931	Trollkjer 3
Hannelore Ringsleben	14.06.1938	Großsolter Str. 18
Herbert Voß	17.06.1932	Zum Kieswerk 5
Heinke Johannsen	19.06.1939	Norderstr. 2
Helga Thomsen	24.06.1936	Schmedebyer Str. 25
Marie Luise Jensen	30.06.1926	Schmiedeweg 15
Gemeinde Tarp		
Gerda Petersen	02.06.1936	Hermann-Löns-Str. 15
Werner Lenz	03.06.1938	Dr. Behm- Ring 2
Waltraud Lund	07.06.1931	Jerrishoer Str. 6
Rosemarie Brodersen	07.06.1939	Wanderuper Str. 21
Amandus Müller	08.06.1925	Dorfstr. 19
Marius Weiland	08.06.1927	Wanderuper Str. 21
Julius Kock	09.06.1937	Stapelholmer Weg 63
Georg Eltes	10.06.1933	Eisenbrink 7 A
Günther Lassen	11.06.1936	Wanderuper Str. 21
Hans Heinrich Lauer	12.06.1938	Stapelholmer Weg 31

Mena Blum	13.06.1924	Julius-Leber-Ring 13
Manfred Bornhhof	14.06.1936	Hashauweg 16
Irmgard Tichelmann	15.06.1938	Johannisburger Str. 4
Annelene Lehmann	18.06.1938	Wanderuper Str. 21
Edith Ruth	20.06.1927	Im Wiesengrund 2 B
Erna Maier	20.06.1934	Walter-Saxen-Str. 5
Erika Demke	22.06.1920	Jerrishoer Str 6
Manfred Wüstehube	22.06.1929	Am Buchenhain 6
Hans Pieter Hoffmann	23.06.1939	Hashauweg 18
Klaus Lorbeer	27.06.1938	Hermann-Löns-Str. 4
Erna Marquardsen	28.06.1919	Wanderuper Str. 21
Andreas Koch	28.06.1939	Am Karpfenteich 6 B

Mitteilungen des Standesamtes

Geburten:

24.03.2009 - Sofia Marlene Hoyer, Tochter von Tina und Timo Hoyer, Tarp (Standesamt Flensburg)

Eheschließungen:

24.04.2009 - Grit Jacobs geb. Mahlke und Andy Roschlaub, Tarp 24.04.2009 - Jennifer Krüger und Dennis Pienack, Tarp

30.04.2009 - Ilona Pawel und Harald Gersen, Tarp

08.05.2009 - Annika Thimsen und Oliver Karstens, Oeversee

Sterbefälle:

19.04.2009 - Erich Höftmann, Tarp

11.05.2009 - Martha Marie Petersen geb. Kloch, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

AUS DER REGION

Landesjagdverband Schleswig-Holstein Kreisgruppe Flenburg Stadt und Land - Hegering IX

Die Jäger des Hegerings laden zu einem

WALDGOTTESDIENST

am Sonntag, dem 05. Juli 2009, um 10 Uhr im Jerrishoer Wald am D A C H S B A U $\,$ ein. Die Andacht hält Pastor Fritsche

Musikalische Umrahmung:

Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl Jagdhornbläser Flensburg-West, Wanderup und Jörl

- Anschließend Grillen - Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt.

Sommerfest der "Villa Carolath"

Am 27. Juni 2009 ist es wieder soweit: Im Seniorenwohnpark "Villa Carolath" in Langstedt findet unser 10. Sommerfest, ein Tag der offenen Tür, statt.

Aufgrund des 10-jährigen Firmenjubiläums unter der Leitung von Frau Rita Latton und Herrn Micha Krohn erwartet die Gäste ein besonders buntes Programm. Neben Spiel und Spaß, unter anderem mit Hannes dem Clown, für unsere kleinen Besucher, bietet eine Kutschfahrt Vergnügen für die Großen.

Besuchen Sie doch einfach bei einem Spaziergang durch unsere Parkanlage den Basar mit hauseigenen Ständen, aber auch auswärtigen Ausstellern und erfreuen

Sie sich an den kreativen Waren.

Der festlich hergerichtete Park der Villa lädt bei Musik zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Für alle, die es deftiger mögen, gibt es Würstchen vom Grill und als Highlight Spanferkel.

Nutzen Sie die Gelegenheit bei einer Hausführung, sich einen Eindruck von den freundlich ausgestatteten, hellen Räumlichkeiten unserer Einrichtung zu machen

Unser Sommerfest beginnt 14.00 Uhr und klingt 18.00 Uhr aus.

Das Team der "Villa Carolath" heißt seine Gäste zum Sommerfest 2009 herzlich willkommen!

Eiderstedt - Ein Porträt

Eiderstedt, 30 km lang, 15 km breit, die markanteste Halbinsel Schleswig-Holsteins. Die offene Weite des ebenen Landes ist faszinierend. Entwässerungsgräben und Sielzüge, die niedrigen Binnendeiche und die hohen Seedeiche, die weithin sichtbaren Kirchtürme, die Haubarge, Mastrinder auf grünen Dauerweiden, Schafe am Seedeich, die unzähligen Seevögel prägen das Bild und die Stimmung dieser Region. Und natürlich die Nordsee, die überall ganz nah ist, mit Ebbe und Flut im ewigen Wechsel. St. Peter-Ording, das bekannte Nordseebad, und Tönning mit seinem historischen Hafen sind touristische Highlights.

In »Eiderstedt - Ein Porträt« stellt Werner Scharnweber diese einzigartige Halbinsel kenntnisreich vor. Der Bildband ist dreisprachig erschienen: In Deutsch,



Meisterbetrieb
Dweracker 4b
24885 Sieverstedt
Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9

Englisch, Dänisch.

Der Autor und Fotograf

Der Reiseschriftsteller und Fotograf Werner Scharnweber wurde 1933 in Kiel geboren. Er lebt in der Nähe seiner Heimatstadt Altwittenbek im Dänischen Wohld. Neben seiner Tätigkeit als Berufsberater schrieb er für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften. Vor mehr als zehn Jahren machte Werner Scharnweber seine Leidenschaft zum Beruf und hat seither bei der EDITION TEMMEN eine Vielzahl von Bildbänden und Reisebüchern veröffentlicht.

Werner Scharnweber Eiderstedt Ein Porträt - A Portrait - Et Portraet 60 Seiten, 53 Abbildungen 20 x 20 cm, Hardcover ISBN 978-3-8738-5002-4 - 9.90 Euro

STARK-Preis 2009

Zum achten Mal würdigt die Landesregierung Schleswig-Holstein in diesem Jahr das freiwillige Engagement von jungen Leuten mit dem Stark-Preis. Ministerpräsident Peter Harry Carstensen wird den Preis und jeweils 1.000 Euro am 1. September 2009 an fünf Jugendteams übergeben. Zusätzlich gibt es zwei Einzelauszeichnungen. "Wir empfehlen den Sportvereinen, sich mit ihren Projekten der Jugendarbeit zu bewerben, denn in den Vorjahren waren stets Sportvereine unter den Preisträgern.", ergänzt Marion Blasig, Vorstandsmitglied der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh). Bewerben können sich ehrenamtlich tätige junge Menschen aus den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Bewerbungsschluss ist der 02. Juni 2009.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich auf der http://www.schleswig-holstein.de/STK/DE/Ministerpraesident/Auszeichnungen/StarkPreis/Bewerbung/Bewerbung_node.html

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Schuffelhauer, Carmen

24988 Oeversee, Kallehoe 4

Tel.: 04638/2136232, Fax: 04638/2136234

E-Mail: c.schuffelhauer@web.de

Schmuckberaterin, Vermittlung von Aufträgen

Plorin, Kay

24963 Tarp, Stapelholmer Weg 55 Tel.: 04638/307889, Fax: 04638/307997

E-Mail: k-plorin@versanet.de

Versicherungsmakler

Bavaria global systems GmbH

Niemann, Sebastian

24963 Tarp, Siemensstr. 13

Tel.: 04638/2108671, Fax: 04638/2108673

E-Mail: info@bavaria-g-s.com

Dienstleistungen Bereich Automatisierungstechnik

MEWE Gestaltungsdesign und Mehr

Wendland, Melanie

24963 Tarp, Geschwister-Scholl-Ring 9

Tel.: 04638/307969

E-Mail: mewe-gestaltung@gmx.com

Promotion, Schauwerbegestaltung, Handel mit Wa-

ren aller Art

Erste regionale

Linux- und OpenSource- Konferenz

im Technologiezentrum Flensburg 12. und 13. Juni 2009

Niedrigere Kosten, höhere Flexibilität und Sicherheit, das sind die wesentlichen Vorteile und OpenSource-Software ist mittlerweile auch aus der Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Ihr Marktanteil ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Freie Software spielt vor allem in den Bereichen Serverbetriebssysteme, Web- und Mailserver sowie Datenbanken eine wichtige Rolle.

Die erste regionale Linux und OpenSource Konferenz findet am 12. und 13. Juni im Technologiezentrum Flensburg statt. Idee ist es, Entwickler, Anbieter und Anwender miteinander (ohne Grenzen) ins Gespräch zu bringen, deswegen der Titel: "Crossborder Linux OpenSource" - kurz: CBLOS.

CBLOS ist ein Joint venture zwischen dem Center for Software Innovation in Sonderburg und der Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg/Schleswig mbH (WiREG) zur Förderung der grenzüberschreitenden Kooperation zwischen Deutschland und Dänemark, sowohl für Firmen als auch für Institutionen. Das Projekt wird durch die EU im Rahmen von Interreg IVA gefördert.

Die CBLOS Konferenz 2009 ist die erste Veranstaltung im Rahmen dieses Projektes. Sie findet zweigeteilt statt: Der erste Tag (Freitag, 12.6.) ist der "Business Tag", ausgerichtet auf die kommerzielle Nutzung von OpenSource-Software, der zweite Tag (13.6.) steht ganz im Zeichen der Linux Community. Parallel wird am Samstag ein Computerflohmarkt stattfinden - zum Ankauf, Verkauf und Tausch gebrauchter Hardware.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung unter www.cblos.de wird gebeten. Anmeldung und weitere Infos: www.cblos.de







Inh. Joachim Gafert · Dorfstr. 18 · 24963 Tarp - im TreeneCenter

Tel. 04638 8082406 · Fax 8082407 · info@fahrradgafert.de

www.fahrradgafert.de

Samstags Babyschwimmen

Babyschwimmen /Kleinkinderschwimmen Anmeldung für neue Kurse im Sommer

Udo Schütte Info

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

VR Bank Immobilen Flensburg: Martina Friedrich, Michael Pleger,

Gabi Hansen



Wanderup: gepfl. Wohnhaus mit toller Gartenanlage, Bj. 1981, * ca. 198 m² Wfl. und ca. 1.757 m² * Grdst., hervorragende Ausstattung! 6 Wohn- u. Schlafräume, 2 Bäder, Sauna, gr. Diele, div.

Doppelgarage, Gartenteich 315.000,00 Euro



Nebenräume, Kachelofen, EBK,

Tarp: Wohnhaus mit Nebengebäude in zentraler Lage, 125 m² Wfl., ca. 1.711 m² Grdst., über 35 m² Nutzfläche im Anbau, ca. 106 m² großes Nebengebäude inkl. Garage und Öllagerraum

115.000,00 Euro

Wir suchen Ifd. in Tarp und Umgebung für unsere Interessenten - Einfamilienhäuser - Doppelhaushälften -Reihenhäuser - Resthöfe



Telefon 0461 14404-35 www.vrbank-fl-sl.de

Kaltmiete für 52 m² 498,00 EUR zzal. Nebenkosten Rüdiger Kabitzke Tel.04638-1010 E-Mail: r.kabitzke@online.de

Vermietung

Hübscher kleiner Laden

mit drei Rundbogenschau-

fenstern, in zentraler Lage

1. Juli 2009 zu vermieten.

Tarp am Mühlenhof, ab

- immer Sonderangebote
- * Neue Räder bis zu 30% ermäßigt
 - E-Bikes
- Fahrradverleih
- Reparaturen aller Art



Denk *mal*... dem gelebten Leben ein Zeichen setzen



ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06

Süderbrarup 0 46 41-98 71 70

Erwachsenenbildung



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de
Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de sowie www.Amt-Oeversee.de

(Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr (in den Schulferien geschlossen) Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich.

Mindestteilnehmer 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird nach Zustimmung aller Teilnehmer eine anteilig höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an.

Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Anfangstermine für einzelne Kurse können sich aus organisatorischen Gründen (wochenweise) verschieben

Kursgebühr: Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht. Bei Wochendkursen ist bereits nach der verbindlichen telefonischen Anmeldung die Kursgebühr fällig. Die früher übliche Regelung, dass ein Teilnehmer nach dem ersten Kursabend kostenfrei zurück treten kann, gilt aus Kostengründen generell nicht mehr.

Eine Gebühren-Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Abmeldung: Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung rechtzeitig vor dem ersten Termin, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Erläuternde Text bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft. Pädagogik - Kurs 106.1

Mit Coaching Ziele erreichen!

Es geht darum, Wege aufzuzeigen, um ein berufliches oder privates Ziel zu erreichen. Mo 18:00 -20:00 Uhr Termine bitte im VHS-Büro erfragen. 7 Termine 32,70 €

Gabriele Behrens

Pädagogik - Kurs 106.2

Mit Coaching eine Chance in der Krise erkennen.

Krisen beinhalten die Chance für uns festgefahrene Verhaltensweisen zu erkennen und aufzulösen. 3 Termine 63,80 € Termine bitte im VHS-Büro erfragen

Gabriele Behrens

KIG: Richard Strauss: "DER ROSENKAVALIER"

Kurs 201.5 - Kömödie für Musik in 3 Akten (1911)

Mo 15.06.2009, 19:00 - 21:00 Uhr - 1 Termin 5 € Dr.Detlef Bielefeld

Malen soll Spaß bringen - Kurs 205.1

Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei. Ein Kreativ-Kurs für alle, die wieder malen möchten. Bitte zum Sichten vorhandenes Material zum Informationsabend mitbringen. Wir probieren es aus! Ansonsten kann das entsprechende Material nach Absprache zur Verfügung gestellt und gesondert abgerechnet werden. Einstieg jederzeit möglich.

Mi 19:00 - 21:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich Elke Schulz-Obermaier

Geistig Fit und aktiv bleiben mit Gedächtnistraining - Kurs 300.1

Ein schlechtes Namensgedächtnis und Vergesslichkeit im Alltag müssen nicht sein. Einstieg jederzeit möglich. Bürgerhaus, Di 10:30-11:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich - 10 Termine 35,00 € -Gabriela Heybrock

Autogenes Training - Kurs 310.

Was kann ich tun, um dem täglichen Stress, der inneren Unruhe, der Schlaflosigkeit oder dem Spannungsschmerz (Migräne) entgegenzuwirken? Eine der einfachsten Entspannungsmethoden ist das Autogene Training. Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug) Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Mo 19:40 - 21:10 Uhr - Termin bitte im VHS -Büro erfragen - 7 Termine 24.50 €

Jutta Arendt

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen. Mo 18:00 - 19:30 Uhr Termin bitte im VHS -Büro erfragen 7 Termine

Dänisch für Anfänger I (Crash-Kurs) - Kurs 403.1

Im deutsch-dänischen Grenzraum gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Anwendung der dänischen Sprache. Sa 9:30 - 16:30 Uhr Termin bitte im VHS -Büro erfragen - 2 Termine 35.70 € Kerem Bewarder

Dänisch mit geringen Vorkenntnissen (Crash-Kurs) - Kurs 403.2 Für alle, die den Anfänger-Kurs abgeschlossen haben und gerne weiter machen möchten. Sa 9:30 - 16:30 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen - 2 Termine 35,70 € Kerem Bewarder

Dänisch für Anfänger - Kurs 403.4

Mo 19:00 - 20:00 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen - 15 Termine 38 € Anne Petersen

Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.5

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich abgeschlossen haben. Einstieg jederzeit möglich. Mo 19:00 - 20:00 Uhr - 15 Termine 38 € Christiane Petersen Englisch für Fortgeschrittene Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - Kurs 406.3

Einstieg jederzeit möglich. Mo. 18:30 - 20:00 Uhr - 10 Termine 31,70 € Gabriela Heybrock

Russisch Grundstufe für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse - Kurs 419.1

Mo 19:30 - 21:00 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen - 10 Termine 38 € Irina Ruckhaber

Spanisch für Fortgeschrittene - Kurs 422.2

Lehrbuch: "Spanisch in 30 Tagen" (Langenscheidt) - Di 19:30 - 21: 00 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen -Alexandra Christensen 10 Termine 38 €



Internet für Einsteiger - Kurs 510.3

Mo 19:35 - 21:00 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen 2 Termine 13,50 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Grundlagen) - Kurs 516.4 Sa 8:30-12:30 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen - 4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel(Aufbau) - Kurs 516.5

Für alle Teilnehmer, die den Tabellenkalkulation-Grundlagenkurs besucht haben und jetzt mit dem Aufbaukurs weiter machen möchten. Sa, 8:30 - 12:30 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen - 4 Termine 77 € Wolfgang Spiller Text und Graphiklayout - Kurs 516.6

Sa 09.05.2009, 8:30 - 12:30 Uhr - 4 Termine 77 €

Wolfgang Spiller

Alphabetisierung - Kurs 670.1

Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene.

Seit mehreren Jahren vermitteln wir Erwachsenen die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend. Die Betroffenen haben oft große Hemmungen, sich als Nichtschreiber oder Nichtleser zu bekennen.

Eine Neuaufnahme in den Kurs ist jederzeit möglich, unabhängig vom Semesterbeginn. Die Förderung erfolgt individuell. Sollte es notwendig sein, den Kurs aus zwingenden Gründen zu verlassen, so ist ein Wiedereintritt jederzeit möglich. Der Unterricht befindet sich im Tarp, wo auch die anderen VHS - Kurse abgehalten werden. Wenn Sie einen Interessenten kennen, dann machen Sie ihm bitte Mut und vermitteln den ersten telefonischen Kontakt mit uns. Das Leben wird dann mit Sicherheit inhaltsreicher, interessanter und wertvoller. Die Personalien der Kursteilnehmer werden vertraulich behandelt.

Einstieg iederzeit möglich.

Mo 18:00 - 19:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich - 10 Termine 33 € Elisabeth Rosner

• Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113 Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Juni 2009

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Das Netzwerk "Frühzeitige Hilfen für Familien" im Kreis Schleswig-Flensburg stellt für alle Familien mit Neugeborenen viele Informationen und konkrete Angebote bereit. Dafür hat das Netzwerk ein Gutscheinheft mit dem Titel ...Herzlich willkommen im Leben!" aufgelegt, welches über alle Entbindungskliniken und Geburtshäuser verteilt wird. Der Kreis ersetzt den Eltern über das Gutscheinheft einen guten Teil der anfallenden Kosten, wenn die im Heft ausgewiesenen Angebote in Anspruch genommen werden. Bitte achten Sie in der Klinik bei der Entlassung auf das Gutscheinheft. Haben Sie noch keines bekommen, wenden Sie sich bitte direkt an das Personal der Klinik

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFeV.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar) Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn

bis zum 4. Monat nach der Entbindung. 0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr 0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene 0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir

Für Jugendliche und Erwachsene 0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene 0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 49,-)

Für Jugendliche und Erwachsene 0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Fiir Frwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

1005 Selbsthilfegruppe Angst und Depression

Ausstellung - wechselnde Künstler

In die laufenden Kurse, Freie Malerei, Fit in den Tag, die Spielstuben am Freitag, den Mini -Club am Dienstag, PEKiP am Donnerstag (11.00 - 12.30 Uhr) und die Selbsthilfegruppen können Sie direkt einsteigen. Hier sind Plätze frei!

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e. V.

Kursangebote für Juni 2009

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewußt gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr in der Grundschule, Oeversee

Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13 4 Abende 20.-- €

MINI-CLUB für 2-3-jährige Kinder

mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Wir spielen, singen und basteln gemeinsam mit den

Kindern in gemütlicher Runde

Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/1310 und Re-

nate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44 4 Vormittage 12,--€

FIT UND ENTSPANNT für Frauen

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele! Freue dich auf:

Klima-Service

- · Klimaanlagen-Funktionstest
- · Absaugen und recyclen des Kältemittels
- Messen der Ausblastemperatur
- · Neubefüllung nach Herstellervorgaben

Unser Frühlingsangebot: 58,-€

Bosch Car Service Stöhrer Industriestraße 5 24963 Tarp





Bosch Car Service ... alles, gut, günstig.



Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energetische Gebäudesanierung

www.luftschichtdaemmung.de

- Herz-Kreislauftraining
- Muskelkräftigung, Muskeldehnung
- Atem- und Entspannungsübungen

Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr in der Eekboomhalle in Oeversee. Anmeldung: Cordula Köneke,

5 Vormittage 20,--€

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 - 21.00 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630/937232 10 Abende 30.-- €

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 03.06. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 10.06. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 3,--€

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 23.06. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 24.06. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

1 Nachmittag 3,--€

Die Kurse BAUCHTANZ für Frauen mit Vorkenntnissen und DÄNISCH für Fortgeschrittene starten wieder nach den Sommerferien!

Aus den Gemeinden



Gemeinde Tarp

Goldene Kochzeit Johannes und Kildegard Müller

Hildegard Müller, geb. Christesen wurde am 16.04.1930 in Süderholz (Sieverstedt) geboren und in Sieverstedt eingeschult. Sie wurde 1944 in Eggebek konfirmiert und absolvierte das damals übliche Pflichtjahr auf einem Hof in Tarp. Später arbeitete Sie auf einem Hof in Keelbek und danach 4 Jahre im Bahnhofshotel in Tarp, wo sie Johannes, vielen noch heute besser bekannt als "Hannemann", kennenlernte.

Johannes Friedrich Müller wurde am 16.08.1927 in Tarp geboren und ist dort auch zur Schule gegangen. Er wurde 1942 konfirmiert, hat auf dem Hof der Eltern Landwirtschaft gelernt und später gearbeitet.

1944 hat Johannes zunächst den Reichsarbeitsdienst ableisten müssen und wurde danach zum Kriegsdienst herangezogen. Er geriet in Kriegsgefangenschaft und kehrte 1945 aus der Gefangenschaft in Belgien heim. Danach arbeitete er wieder auf dem elterlichen Hof. Nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1956 hat Johannes den Hof übernommen.

Hildegard und Johannes haben im Jahr 1959 geheiratet. Im Jahr 1969 kam Sohn Johannes zur Welt. Im Jahr 1978 wurde die Landwirtschaft aufgegeben, da es unmöglich wurde, den Hof im Zentrum Tarps zu betreiben. Johannes war seitdem 15 Jahre bei der Bundeswehr beschäftigt, die er gerne als die schönsten Jahre seines Lebens bezeichnet, gab es doch endlich die Möglichkeit, Hobbies nachzugehen und Freizeit zu genießen.

Ehemals für die Landwirtschaft genutzte Gebäude wurden zu Ferienwohnungen umgebaut, die Hildegard bis heute mit großer Freude und Erfolg vermietet. Durch die Vermietung wurden bereits viele Freundschaften geschlossen, die sich über halb Europa erstrecken. So werden zur Feier der goldenen Hochzeit auch Gäste aus Dortmund und Norwegen

erwartet.

Auch Johannes und Hildegard selbst sind stets sehr gerne verreist, was ihnen auch erst durch die Aufgabe der Landwirtschaft ermöglicht wurde. Die Reisen führten sie durch Deutschland, Europa und sogar fünf Mal in die USA.

Johannes ist seit 65 Jahren Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Tarp und war 18 Jahre lang deren Wehrführer.



Goldene Kochzeit Gisela und Johannes Feddersen

Am 12. Juni feiern Gisela und Johannes Feddersen die Goldene Hochzeit.

Johannes wurde am 29. Mai 1934 in Nordhackstedt geboren. Hier ging er auch zur Schule. Danach lernte er Landwirt, wo er auch später den Hof übernahm. Nebenbei war er 35 Jahre als Tankwagenfahrer bei der Nordfriesland Meierei beschäftigt. Seit drei Jahren ist er bei Wilhelmsen und holt Autos.

Gisela wurde am 14. Oktober 1940 in Flensburg geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in Tarp. Später





Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



Unser Service für Sie:

- Manuelle Fahrzeugwäsche
- Intensive Innenraumreinigung
- Lackversiegelung & Pflege
- Kunststoffreparaturen innen & außen
- Scheiben-Reparaturen
- Lederreparaturen & Aufbereitung
- Lackreparatur (Spotrepair)
- und so vieles mehr!

war sie als Ladenhilfe in einer Schlachterei tätig. Mit 16 lernte sie beim Sommernachtsball in Tarp ihren Hannes kennen. Es war Liebe auf den ersten Blick

1959 heirateten sie in Nordhackstedt. Drei Kinder wurden geboren, Peter, Anke und Frank. Frank wurde Landwirt, doch er starb mit 22 Jahren bei einem Autounfall. Den Verlust ihres Sohnes haben sie bis heute nicht verkraftet. Deshalb verliessen sie den Hof und zogen vor drei Jahren nach Tarp.

Johannes' Hobbies sind Haus und Garten. Gisela liebt Blumen über alles.

Deutsches Rotes Kreuz



Kontakte über:

Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr: (04638/903).

Herren-Gymnastikgruppe

Im September 1997 rief die DRK-Übungsleiterin Rosemarie Mohr zur Gründung einer Herren-Gymnastikgruppe im DRK-Ortsverein Tarp auf. Die ersten sechs Mitglieder trafen sich zunächst im Wiesengrund. Im Laufe der Jahre ist der Mitgliederstand auf rund 20 Personen gewachsen. Seit einem Jahr findet das wöchentliche Training in der kleinen Sporthalle der Alexander-Behm-Schule statt. Jeweils am Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr treffen sich die Teilnehmer, um sich mit viel Spaß und Freude fit zu halten. Auch die zwischenmenschlichen Beziehungen werden gepflegt. So hat die Gruppe schon etliche Ausflüge unternommen. Das Foto rechts wurde bei dem ebenfalls traditionell jährlich stattfindenden Essen mit gemütlichem Beisammensein im Wiesengrund aufgenommen und zeigt Rosi Mohr mit ihren "Golden Boys".

Eine etwas andere Fahrt nach Lübeck

Der DRK-Ortsverein bietet für den 30. Juni 2009 eine Fahrt nach Lübeck an. Unsere bisherige Vorsitzende hat als "Abschiedsgeschenk" für Mitglieder, Freunde und weitere Interessierte einen Ausflug nach Lübeck organisiert, mit geführtem Rundgang durch das Gängeviertel, Mittagessen im Ratskeller, einer Hafenrundfahrt in historischer Senatsbarkasse und Freizeit oder Stadtführung mit einigen klassischen Sehenswürdigkeiten. In dem Preis von etwa 35 € ist das Mittagessen nicht enthalten. Bei einer hohen Anmeldezahl fällt der Kostenanteil pro Person jedoch geringer aus. Anmeldeschluss ist der 12. Juni. Nähere Informationen bei Frau Peschlow (04638/582) oder Frau Mohr (04638/903).

Unsere Kleiderstube ist noch einige Monate für Sie da!

EINLADUNG zur EINWOHNERVERSAMMLUNG

am Mittwoch, 10. Juni 2009, 19.00 Uhr im Landgasthof Tarp, Bahnhofstr.1

TAGESORDNUNG:

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- 2. Bericht der Bürgermeisterin
- 3. Vorstellung der Stadtwerke Flensburg zur Fernwärmeversorgung (Nachnutzung des Heizwerkes der Bundeswehr) in der Gemeinde Tarp Referent: Herr Norbert Jensen

Mit freundlichen Grüßen Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Für die schönen warmen Tage können Sie sich bei uns mit luftiger Kleidung günstig eindecken. So gibt es schon Blusen für 2 €, Kleider für 3 €, Kinderbekleidung für 2,50 € und Schuhe für 2 bis 3 €. Sie können uns jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 finden und Ihr persönliches Schnäppchen machen. Wir haben eine riesige Auswahl an Kleidungsstücken, Wäsche, Gardinen und Haushaltsartikeln. Alles ist gut erhalten und sehr günstig! Außerdem wird am 4. Juli von 10 bis 12.30



Uhr ein Sonderverkauf stattfinden. Kommen Sie, schauen Sie und greifen Sie zu für nur einen Euro pro Stück.

Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Diabetiker findet am 10. Juni (Mittwoch) um 15 Uhr im Landgasthof Tarp in der "Seekiste" statt. Weitere

Treffen werden immer am zweiten Mittwoch des Monats stattfinden.

Vermittlung von Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Seniorenzentrum Birkenhof

Modenschau im Pflegecentrum

Seit mehreren Jahren bietet der Birkenhof den Bewohnerinnen und Bewohern sowie allen Besuchern und Angehörigen eine Modenschau direkt vor Ort in entspannter und gemütlicher Athmosphäre. Der Birkenhof und die Firma Marleens Moden aus Molfsee laden zu einem Modebummel am Donnerstag, d. 04. Juni um 15.00 Uhr ein. Die Firma Marleens Moden präsentiert aktuelle Frühlings- und Sommermode für Damen und Herren,ein großes Wäsche- und Strumpfsortiment sowie Haus und Therapieschuhe. Die eigentliche Modenschau und das Vorführen der aktuellen Mode übernehmen die Bewohnerinnen des Hauses mit sehr viel Spaß und Freude. Wir freuen uns auf Sie.

Vorträge:

Wir laden herzlich zu unserer Vortragsreihe ein: Mittwoch, d. 10.06.2009 um 18.30 Uhr:

Urlaub von der Pflege. Tipps und Informationen rund um die Kurzzeitpflege.

Fachkundige Beratung durch das Team des Cura Pflegecentrums.

Donnerstag, d. 18.06.09 um 18.30 Uhr:

Hilfe zur Selbsthilfe für pflegende Angehörige. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe : fachkundiger Rat und Unterstützung aus pflegerischer Sicht, Kraft tanken durch den Austausch mit anderen Angehörigen

Montag, d. 01.06. ab 15.45 Uhr Clown Hannes ist im Haus unterwegs

Mittwoch, d. 04.06. 15.00 Uhr Modenschau der Firma Marleens Moden

Montag, d. 15.06. ab 15.45 Uhr Clown Hannes ist im Haus unterwegs

Mittwoch, d. 17.06. 15.00 Uhr Andacht mit Pastor von Fleischbein



Elektro-Installation Elektro-Geräte u. -Heizung Antennenbau EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König

☎ 0 46 30/52 40 Mobil 0172/4563338 Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2 24988 Oeversee Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Durchführung von Straßenarbeiten "Am Buchenhain"

Am 09. Juni 2009 wird die Straße "Am Buchenhain" durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband eine neue Fahrbahndecke erhalten. In diesem Zusammenhang wird es auch zu Behinderungen bei den Zugängen zu den Grundstücken geben. Bitte informieren Sie auch mögliche Lieferanten von diesem Termin, so dass weitere Unannehmlichkeiten an diesem Tage vermieden werden können. Vielen Dank.

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



Liebe Landfrauen,

wenn Sie diese Zeilen lesen sind 38 Mitglieder auf dem Weg nach Stockholm für 5 Tage. Der Reisebericht von mir folgt.

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 17. Juni 2009 zu einer Vorführung der Firma Honnens in Idstedt. **Thema: "Handwerken für Frauen".**

Wir werden in die Theorie und Praxis gehen. Anmeldung bei unserer 2. Vorsitzenden Eike Vollrath, Tel. 04609/952254.

Wir werden Fahrgemeinschaften bilden und gegen 18.00 Uhr in Idstedt sein.

Näheres bei der Anmeldung,

Packen wir's an!

Auf ein hoffentlich gesundes Wiedersehen, einen sonnigen, nachts mit Regen bedachten Juni, freut sich der Vorstand.

I.A. Heide Manthei

Fahrradverleih in der Touristinformation

Passend zum Beginn der Fahrradsaison wird ein weiterer Baustein im Zusammenhang mit der Optimierung des touristischen Angebots in Tarp geschlossen. Das Fahrrad-Fachgeschäft Gafert bietet in Kooperation mit Touristinformation einen Fahrradverleih für die ganze Familie an. Da immerhin nach neuesten Erkenntnissen 62 % der Urlauber in den schönsten Wochen des Jahres nur logische Konsequenz,



gerne Rad fahren, war es Herr Gafert, Frau Budach, Frau Lohf und rechts Frau Eberle

so Joachim Gafert. "Damit wird eine Steigerung der Attraktivität unserer fahrradfreundlichen Region erreicht", stellt Geschäftsführerin Marianne Budach erfreut fest.

Am 11.05.2009 mit dem Start des 3. Eulenworkshops stand das Angebot dann zur Verfügung. Die Familie Gafert ist in Tarp nicht unbekannt. Bereits seit 1898 war man zunächst im Bereich der Holzverarbeitung als Tischlerei ansässig. Den interessierten Radfahrern stehen neue Top ausgestattete Räder in allen Größen zu einem Preis von 5,00 Euro pro Tag

zur Verfügung. Aber auch Sonderwünsche werden erfüllt. So ist es möglich, auch z.B. Elektrofahrräder zur Verfügung zu stellen. Die Kooperation hat sich aufgrund der zentralen Lage in der Dorfstraße der Gemeinde in der Nähe der Räume der Touristinformation angeboten.

"Ich freue mich außerordentlich, dass mit diesem Angebot eine weitere Marktlücke in Tarp geschlossen wird", so Bürgermeisterin Brunhilde Eberle anlässlich der Vorstellung dieses Angebots.

Zusätzliches Betreuungsmodul für den Hort

Nachdem die Spielothek in den Hort integriert wurde, tauchten bei einigen Eltern, deren Kinder die Spieliothek nutzten, einige Fragen auf. Frau Kriegsmann nahm daraufhin Kontakt zu den Verantwortlichen auf und man einigte sich schnell, dass die Fragen bei einem kurzfristig vereinbarten Treffen geklärt werden sollten.

Die interessierten Eltern, die Bürgermeisterin Frau Eberle für den Hort der Gemeinde Tarp, der Schulverbandsvorsteher Herr Hartmann für die Betreute Grundschule und Herr Bohrmann-Erichsen als Koordinator dieses Bereiches, setzten sich bei Kaffee und Kuchen in der Mensa zusammen.

Von den Eltern wurde mehrheitlich der Wunsch geäußert ein zusätzliches Betreuungsmodul für die 6. Schulstunde und bis 14:00 Uhr anzubieten, um nicht die Einzelkarten nutzen zu müssen. Im Gegenzug erklärten sich die Eltern bereit für dieses Modul dann einen festen Betreuungsvertrag abzuschließen. Frau Eberle und Herr Hartmann, erklärten das es

Ratio Treuhandgesellschaft mbH



Steuerberatungsgesellschaft

Wir bieten u.a. folgende Leistungen an:

- Digitale Finanzbuchführung
- Nutzen Sie neue Kommunikationsmöglichkeiten
- faxen oder mailen Sie uns Ihre Unterlagen

Ihre Vorteile:

- 1. Immer die Unterlagen im eigenen Haus behalten
- 2. Tagesgenaue Auswertung (auch für Banken) sind möglich
- 3. Keine Fahrzeiten zum Steuerberater
- 4. Unterlagen gleich endgültig wegordnen (kein Pendelordner mehr)
- Keine eigene Finanzbuchhalter/-in und keine eigene Finanzbuchhaltungssoftware mehr nötig hohe Kostenersparnis
- 6. Elektronische Belegarchivierung dadurch schnellere Belegsuche
- Mahnwesen, Debitoren-, Kreditoren- und Liqiuditätsüberwachung übernehmen wir

Europastraße 104 - 24941 Jarplund Tel.: 0461/314410 - Fax: 0461/3144130 - stb@ratio-fl.de



bereits ein sehr flexibles Betreuungsangebot gebe und eine unverbindliche Einzelkartennutzung wenig Planungssicherheit bietet und deshalb immer etwas teurer sein muss gegenüber der festvertraglichen und verbindlichen Nutzung. Sowohl Frau Eberle, als auch Herr Hartmann, waren aber gerne bereit, letztmalig ein weiteres Modul für diesen speziellen Zeitraum hinzu zu fügen.

Ab sofort können also sowohl Tagesverträge (wochentagsflexibel), als auch Wochenverträge für den Zeitraum von 12:15 Uhr - 14:00 Uhr abgeschlossen werden. Die flexiblen Tagesvertäge gibt es für alle Betreuungsmodule und bedeuten, dass an einem beliebigen, auch wechselnden, Tag in der Woche die

jeweiligen Zeiten genutzt werden können. Darüber hinaus muss dann allerdings mit den 5er-Karten gezahlt werden.

Alle Anwesenden waren sich darüber einig, das dass flexible und günstige Betreuungsangebot, mit der Möglichkeit einer günstigen und sehr guten Mittagsmahlzeit, Land auf - Land ab ein einmaliges Angebot darstellt. Mit der Offenen Ganztagsschule, Betreuten Grundschule und Hort gibt es ein "rundes" günstiges und flexibles Angebot für Schulkinder von 7:00 Uhr (und manchmal viele Minuten vorher) bis 17:00 Uhr. Zusätzlich bietet die Gemeinde Tarp mit dem Jugendfreizeitheim noch ein offenes betreutes Angebot für Jugendliche bis 20:00 Uhr.

Maibaum aufgestellt

Bereits zum 19. Mal hatten die Altligafußballer des FC Tarp-Oeversee, vorher die des TSV Tarp, am letzten Apriltag zum Aufrichten des Maibaumes eingeladen. Mittlerweile ist es ein kulturelles Dorffest geworden. Zahlreiche Bürger feuerten die kräftigen Altligaspieler beim Zug an der Leine an. In der Halle wurde gefeiert. Am Maifeiertag selbst wurde dann ein buntes Programm für die ganze Familie geboten. Bürgermeisterin Brunhil-

henden von 10 abwärts,



de Eberle zählte mit Unterstützung der Umste-

dann schlugen 10 Spieler die Hacken in den Teer und schafften es in kurzer Zeit, den geschmückten Maibaum in die Waagerechte zu bringen. Am Sonntag nach der von Pastor Bernd Neitzel gehaltenen und von den Havetofter "Häppi Singers" unterstützen "Musikalischen Andacht" ging es auf der Wiese vor den Sporthallen und in der Treenehalle mit einem bunten und sportlichen Programm bei herrlichem Sonnenschein in den Wonnemonat. "Sollte es einen Gewinn geben, dann wird dieser gespendet", erklärt der Organisator Peter Grau für

seine Mitspieler. Damit bekommt das Maibaumfest neben dem Gemeinschafts- und kulturellen- sogar noch einen wohltätigen Hintergrund.

"Wir hoffen alle, dass die Altligaspieler noch lange in der Lage sind, eine solche Veranstaltung durch zu führen", betonte dann auch Brunhilde Eberle. Peter Grau ergänzte: "Wir haben in den letzten Jahren schon Ausfälle. Wer gegen den Ball treten kann und Lust zum entspannten Fußballspielen hat, bitte kommt zur Mannschaft".

Großes Straßenfest als Juliusmarkt am 21. Juni

Seit acht Jahren bereits wohnen die Menschen im in den letzten Jahren in Tarp erschlossenem Neubaugebiet Kätnerfeld. Nach dem Baustress der ersten Jahre stehen nun auch gemeinsame Veranstaltungen oder sich "besser kennen lernen" auf den Terminzetteln. Bereits im letzten Jahr hatten Bewohner des Julius-Leber-Ringes ein "kleines" Straßenfest organisiert, waren vom Erfolg total überrascht worden. Am 21. Juni, dies ist bekanntlich der längste Tag des Jahres, soll es nun bei den Häusern mit den Num-

mern 4 bis 14 im Julius-Leber-Ring zwischen 10 Uhr und 18 Uhr ein Straßenfest unter dem Namen "Juliusmarkt" geben. Ein kunterbuntes Familienprogramm wird angeboten. Zahlreiche Attraktionen gibt es rund ums Kind sowie eine Beautyecke für die Frau. Aber auch die Männer werden auf ihre Kosten kommen.

Es präsentieren sich nicht nur zahlreiche Selbstständige aus der unmittelbaren Umgebung. Der Familientag wird auch von vielen tatkräftigen Helfern unterstützt, denen das Gemein- und Gemeindewohl am Herzen liegt. Ein Überschuss vom Spielzeugmarkt und der Tombola sowie aus dem Kaffee-, Kuchen- und Bratwurstverkauf geht an den TSV Tarp für die Arbeit im "Pädagogischen Turnen für Kindergartenkinder".

Unter www.julius-markt-tarp.de gibt es alle Informationen und Programmhinweise zu den Startzeiten der Kindermodenschau, für das Bobbycarrennen und den Tanzmäusen sowie den Cheerleadern aus Tarp. Anmeldungen unter Telefon 04638/300338 Judith Detlefsen oder über die Homepage.



"Das habe ich noch nie gesehen", Peter Menge aus der Hermann-Löns-Straße in Tarp ist ganz aus dem Häuschen. In einem selbst gebastelten bunten Meisenhaus wird die junge Brut sowohl von einem Meisenpärchen wie auch von einem Paar Zaunkönigen im Akkord gefüttert.

Am Küchenfenster stehen Katrin und Peter Menge, schauen auf den nur wenige Meter entfernten Meisenkasten. Fünf Meter neben der Meisenbehausung wohnt Familie Zaunkönig, allerdings nachkommenles

"Ob dies der Grund ist, dass die Zaunkönige die jungen Meisen mitversorgen?" fragt sich Peter Menge. Er beobachtet die schon in aller Frühe beginnenden Futteraktivitäten. Pausenlos kommen die beiden Meisen - hier sind Männchen und Weibchen gut unterscheidbar - mit kleinen Happen angeflogen. Schnell ins Loch und sofort Abflug, so die Folge. In der Zwischenzeit ist schon einer der Zaunkönige da, ab ins Loch und nichts wie weg. Das normalerweise aufgeregte heftige Gezirp bleibt meist aus, die Jungen schaffen es offensichtlich kaum so schnell gelieferte Nahrung zu verspeisen.

"Wir sind gespannt, was für Jungvögel in den nächsten Tagen ausfliegen werden", so die beiden Menges. Bisher war nicht erkennbar, ob es Meisen oder Zaunkönigskinder sind. Peter Menges fragt sich immer wieder, ob diese Futterkooperation häufig vorkommt oder ein Phänomen nur in ihrem Garten ist. Auch ist er gespannt, wie die Reaktion der "falschen Eltern" ist, wenn diese ihren Irrtum bemerken.

Tarper Buchstützen - Freunde und Förderer der Bücherei Tarp e.V. Bücherflohmarkt

Unser Frühjahrs-Bücherflohmarkt am 25.April war ein toller Erfolg. Die Bücherei freut sich über die Einnahmen, von denen neue Medien vor allem im Kinder- und Jugendbuchbereich angeschafft werden sollen. Wir danken allen großzügigen Spendern (Bücher und Kuchen) und den vielen Leseratten, die unsere Bücherei damit so toll unterstützen.

Mitgliederversammlung

Am Montag, den 11. Mai haben wir uns bei leckerer, selbst gemachter Maibowle mit Waldmeister aus unserem schönen Treenetal in der Bücherei versammelt um zu berichten, was die Tarper Buchstützen im Laufe des Jahres auf die Beine gestellt haben und was für die kommende Zeit ansteht. Leider war die Veranstaltung mit sechs Leuten sehr dürftig besucht. Trotzdem hatten wir einen schönen Abend und können folgende Veränderungen in der personellen Struktur bekannt geben: Als ersten Vorsitzende wurde Wiebke Bülow für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt. Jörn Voß verlässt die Tarper Buchstützen, sein Amt als Kassenwart übernimmt Frederike Haufe. Bei den Beisitzern wurde Anja Sommer in ihrem Amt bestätigt, den Posten von Silke Vollertsen übernimmt Petra Watter. Die Anzahl unserer Mitglieder ist leider etwas zusammengeschrumpft. Wir freuen uns über jeden, der mit Hilfe seines Beitrages (15 Euro im Jahr; wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und können steuerlich geltend gemacht werden) die Bücherei unterstützt. Beitrittserklärungen liegen in der Bücherei aus.

Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

Seit April findet in der Tarper Bücherei jeden 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr



eine Vorlesestunde statt. Unsere Vorleserin Frau Falkenberg liest aus verschiedenen Bilderbüchern vor. Zwischen den Geschichten spielt sie auf ihrer großen Flöte und die Kinder können zu dem Vorgelesenen etwas ausmalen oder selber malen. Der nächste Termin ist der 4. Juni. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!!! Wir freuen uns auf viele kleine Lauschohren.

Vielen Dank!

Wiebke Bülow (1. Vorsitzende der Tarper Buchstützen)

Wandern bei blauem Himmel und Sonne satt

Die Bitten um ein sonniges Wochenende wurden mehr als erfüllt und so fanden die 62. Internationalen Volkswandertage in Tarp bei blauem Himmel und Sonne satt statt.

Nach langer Zeit wurde zusätzlich auch wieder eine Fahrradstrecke angeboten.

Dank dieser guten Voraussetzungen fanden knapp 800 Wanderer, davon 100 Radfahrer, den Weg nach Tarp, um durch das wunderschöne frisch ergrünte Treenetal und die Fröruper Berge zu marschieren bzw. Rad zu fahren. Es konnte zwischen 3 Wanderstrecken (5, 10 und 20 km) ausgewählt werden,

während die Radfahrer 33 km "strampeln" mussten, um ans Ziel zu gelangen.

Ari Reimann schaffte es auch diesmal wieder, die erforderlichen Helfer für die vielfältigen Aufgaben (Auf- und Abbau, Kontrolle, Startkarten verkaufen und nicht zuletzt, aber ganz wichtig, die Versorgung der Teilnehmer mit Essen und Trinken) anzuheuern

Dafür geht ein Dank an alle Helfer und ein ganz besonderer Dank an die zahlreichen Kuchenspender. Es hat alles wieder gut geklappt!!

Wanderfahrt nach Esbjerg in Dänemark

Die erste Fahrt dieses Jahres der Wandergruppe Tarp führte am 2. Mai 2009 nach Dänemark, wo an einer Wanderveranstaltung in Hjerting, einem kleinen Badeort nördlich von Esbjerg, teilgenommen werden sollte.

Der Morgen begann mit einer kleinen Panne. Der Bus war zu klein, um alle Mitglieder, die sich angemeldet hatten, aufzunehmen. Glücklicherweise war Heimo Guschlbauer aus Oeversee spontan bereit, die Gäste, die keinen Platz mehr gefunden hatten, mit seinem privaten Kleinbus zu befördern. Dafür ein dickes "Dankeschön"! Eine Entschuldigung gilt einer Wanderfreundin, die wegen eines Missverständnisses leider in Tarp zurückgelassen wurde. Bei strahlendem Sonnenschein ging die Fahrt über die Autobahn in Richtung Kolding. Hier wurde auf einem Parkplatz ein Sektfrühstück angerichtet, was der schon guten Stimmung noch mehr Aufschwung gab.

In Hjerting begaben sich alle auf die vorgesehene Wanderung, die über wahlweise fünf oder zehn Kilometer sehr gut ausgezeichnet war. Abwechselungsreiche Natur durch eine Heide- und Dünenlandschaft, dann am Strand der Nordsee und auf der Steilküste entlang,immer mit Blick auf die Insel Fanö, bescherte allen Teilnehmern eine wunderschöne Wanderung. Kurz vor Hjerning konnte man einen Blick auf luxuriöse Ferienhäuser werfen.

Nach einem Imbiss in der Schule von Hjerning ging es mit dem Bus nach Esbjerg, wo ein Stadtführer der Gruppe die Sehenswürdigkeiten des Ortes zeigte. Am Hafen konnte man das höchste Bauwerk Dänemarks sehen, den Schornstein des E-Werkes, der beachtliche 244 Meter hoch ist. Nachdem es zwischen Esbjerg und England eine Flugverbindung gibt, hat der Hafen als Fähranleger seine Bedeutung verloren. Trotzdem ist der Hafen als Handels-, Exportund Passagierhafen der wichtigste Wirtschaftszweig

von Esbjerg. Hier befinden sich große Windmühlen im Bau, die bald die ganze Stadt mit Strom versorgen können. Der Museumshafen beherbergt ein altes Leuchtschiff.

Interessant ist der Wasserturm der Stadt, der der Burg Nassau nachempfunden wurde und nun wie eine deutsche Burg über der Stadt thront.

Von der Monumentalskulptur "Menschen am Meer", seit 1995 das neue Wahrzeichen der Stadt, waren alle sehr beeindruckt. Auf dem Deich im Norden der Stadt erstrecken sich gegen den blauen Himmel vier steife Figuren neun Meter hoch. Bei gutem Wetter kann man sie vom Schiff aus in zehn Kilometer Entfernung erkennen, sie wirken dann wie weiße Segel.

Ein Bummel durch die längste Einkaufstraße Dänemarks beendete den schönen Tag. Zufrieden landeten die Wanderer am Abend in Tarp.

Der Dank gilt den Mitgliedern des Festausschusses Reinhard Latuske und Gerd Büchel, die diese Fahrt organisiert und begleitet haben. Angelika de Buhr

Der Norden lädt ein wir wandern für UNICEF

Das diesjährige UNICEF Wandern der Volkswandergruppe Tarp findet am 12. Juni 2009 statt. Start ist vom Schulzentrum Tarp in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr. Unsere Wanderwarte haben wieder zwei schöne Strecken (5 und 10 km) ausgearbeitet, also auch für ungeübte Wanderer gut zu schaffen. Um 20.00 Uhr sollten alle Teilnehmer das Ziel erreicht haben.

Für Essen und Trinken ist in gewohnter Weise gesorgt (es wird gegrillt). Wir bitten um rege Beteiligung, geht es doch darum, UNICEF wieder einen schönen Betrag zur Verfügung stellen zu können.

Schrotthandlung-Ivers

Flensburger Straße 37 24963 Tarp Tel. 0 46 38-79 32 Mobil 0171 3837263 Kostenlose Entsorgung von Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher

Fahrräder · Ankauf von Metallschrott aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche





Gemeinde Oeversee

Tour 1? - oder Tour 2?

Vor dieser Frage standen die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Oeversee wenn sie an der diesjährigen Halbtagesfahrt der Gemeinde Oeversee teilnehmen wollten.

Tour 1, so in der Einladung, führe zunächst mit dem Bus nach Schleswig, dann weiter mit der "Wappen von Schleswig" nach Missunde, von dort quer durch Angeln zurück nach Oeversee. Auf dem Schiff Kaffee und Kuchen zur leiblichen Stärkung.

Auf der Tour 2, hieß es im Schreiben der Gemeinde, gehe es mit dem Bus durch Angeln und Schwansen. Daneben wurde ein Besichtigungsprogramm angekündigt und auch der Hinweis auf das obligatorische Kaffee trinken fehlte nicht in der Einladung.

Nun, die Mehrzahl der angeschriebenen Damen und Herrn entschied sich für das erstere Angebot und genoss nicht nur die Busfahrt nach Schleswig und durch Angeln, sonder im besonderen Maße die Fahrt mit dem Ausflugschiff auf der Schlei. Auf der einen Seite des Schiffes die Landschaft Angelns, auf der anderen Seite Swansen. Beide zeigten sich mit vielen blühenden Rapsfeldern von ihrer schönsten Seite. Die strahlende Sonne hatte an diesem Bild einen großen Anteil. Beeindruckend auch die Durch-



steuerung der Stexwiger Enge und der Verengung der Schlei zwischen Burg und Hellör, östlich vom Missunde

Auch den Teilnehmern der Tour 2 wurde viel geboten. Zunächst die Fahrt quer durch Angeln nach Kappeln. Von dort mit einem Reiseführer über die Schlei nach Schwansen um auf verschlungenen Wegen zum "Gut Damp" zu kommen. In der Geschichte Schwansens wird das Gut Damp erstmals 1438 erwähnt. Es gehört zu diesem Zeitpunkt dem



Sechs Senioren aus Oeversee waren erforderlich um die Eiche auf Gut Krieseby zu umarmen

Bischof von Schleswig. 1566 wird es eigenständig, das Herrenhaus wird ab 1595 im Renaissance Stil erbaut um später mehrfach umgebaut zu werden. Heute befindet es sich im Besitz des Grafen Reventlow. Das ehemalige Kuhhaus des Gutes beherbergt heute das gleichnamige Restaurant das vielen aus der ZDF-Serie, "Der Landarzt", bekannt sein dürfte. Im Rieseby Krog, bei Kaffee und Kuchen, bildet die Gruppe die Kulisse für eine Szene des NDR Fernsehens, das hier einen Beitrag über Landgasthöfe in Schwansen dreht. Der Reiseführer nutzt den Stop im Krog um über die scharfe Ausprägung des gutwirtschaftlichen Systems im Osten Angelns und in Schwansen etwa zwischen 1500 und 1805 zu berichten. Mit der Abschaffung der Leibeigenschaft und der Hofdienste ging den Gutsherrn auch die ihnen zugestandene Gerichtsbarkeit verloren und die Strukturen veränderten sich, weg vom Gut und hin zum Dorf.

Zum Schluss der Tour führte Otto-Heinrich Kühl die Senioren aus Oeversee über das sich seit fünf Generationen im Familienbesitz befindliche Gut Krieseby in dessen Garten eine 800 Jahre alte Eiche zu sehen war.

Landfrauenverein Sankelmark



Alles klar im Darm ?!

Zu einem Vortrag über Darmkrebs, die Vorsorge und Früherkennung hatte der Landfrauenverein Sankelmark am 1. April 2009 Herrn Dr. Kühl aus Harrislee eingeladen. Viele Landfrauenvereine beteiligen sich an der bundesweiten Aktion, dem Thema Darmgesundheit mehr Gewicht zu geben, denn Vorsorge ist der beste Weg um Therapie vorzubeugen.

Anhand von Bildern und Statistiken berichtete Herr Dr. Kühl anschaulich über die Entstehung, die Vorsorge und Früherkennung von Darmkrebs. Jährlich erkranken daran ca. 71.000 Menschen. Falsche Ernährungsgewohnheiten, d.h. zuviel Fleisch und Wurst, geräuchert, gepökelt und stark gesalzen, Mangel an Ballaststoffen sowie Rauchen und Alkohol begünstigen die Entstehung von Darmkrebs. Dagegen ist Gemüse in jeder Form ein gesunder Schutz für den Darm.

Falls in der eigenen Familie Darmkrebs bereits aufgetreten ist, sollte man auch ohne Beschwerden auf jeden Fall zur Darmspiegelung gehen. Dr. Kühl wies ausdrücklich darauf hin, dass Darmkrebs im Frühstadium fast immer heilbar ist.

Darmkrebs entwickelt sich aus Polypen im Darm in einem Zeitraum von 8 bis 15 Jahren. Aus diesem Grund sind Kontrolluntersuchungen im Abstand von 10 Jahren ausreichend. Durch bessere Früherkennung, bessere Operationsmethoden und Chemoehandlungen ist die Sterblichkeitsrate in den letzten 20 Jahren deutlich gesunken und die Zahl der geheilten Patienten hat erfreulich zugenommen.

Ab dem vollendeten 55. Lebensjahr übernehmen die Krankenkassen die Kosten für eine Darmspiegelung. In 98 von 100 Fällen werden dabei vorhandene Polypen im Darm entdeckt und können gezielt und erfolgreich entfernt werden.

Zum Abschluss seines Vortrags ermunterte Dr. Kühl alle Anwesenden nochmals mit Nachdruck, die kostenlose Möglichkeit der Darmspiegelung zu nutzen. Anschließend beantwortete er noch zahlreiche Fragen zu diesem aktuellen Thema.





Das Amt im Internet www.amt-oeversee.de



Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323** Schafflund 04639-782225 Flensburg 0461-5090316 Glücksburg 04631-442154



Die Kraft des positiven Denkens

Die Motivationstrainerin Ingeborg Pflicht war zu Gast in den Landfrauenvereinen Barderup, Sieverstedt und Sankelmark. Sie hielt einen Vortrag unter dem Motto: "Optimisten wandeln auf den Wolken, unter denen Pessimisten Trübsal blasen". Optimisten sind in der Regel gesünder, haben ein besseres Immunsystem und sind nicht so häufig krank wie Pessimisten. Man sollte jeden Tag mindestens drei schöne Dinge sehen und sie sich eine Minute bewusst machen, dadurch wird die Lebensfreude aktiviert und das Glückshormon Dopamin ausgeschüttet. Veränderungen im Leben sind wichtig um das Gehirn zu aktivieren. Frau Pflicht riet, die so genannte Komfortzone zu verlassen, " mal etwas anders machen". Es ist wichtig sich öfter selbst auf die Schulter zu klopfen, nicht nur im übertragenen

Schulter klopft, er kann nicht unterscheiden ob man es selbst macht oder ein anderer. Durch spontanes Lachen wird sofort das Hormon Endorphin ausgeschüttet. Man kann auch durch aufgesetztes Lachen diesen Effekt erzielen, muss dann allerdings eine Minute durchhalten. Das dritte Glückshormon ist das Acetylcholin es entsteht durch Liebe. Es kann die Liebe zu einem Menschen, zu Tieren oder zur Natur sein. Das wichtigste ist aber, sich selbst zu lieben. Frau Pflicht schloss ihren sehr unterhaltsamen Vortrag mit einem Zitat von Ludwig Feuerstein: Deine erste Pflicht ist, dich selbst glücklich zu machen. Bist du glücklich, so machst du auch andere glücklich.

Das "Waffeleisen" eröffnete die Saison 2009 Dampfende Waffeln und viel Natur im Herzen der Fröruper Berge

Der Treffpunkt für kleine und große Naturliebhaber im Gebäude des ADS Naturkindergartens und des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e.V. in Oeversee am Großsolter Weg war am Eröffnungstag Anlaufstelle für den Club der Gartenfreunde rund um Maria Köster, Rüde/Satrup. "Der regelmäßige Blick über den Gartenzaun vermittelt den Clubmitgliedern so manche Anregung für den eigenen Garten", sagt die engagierte Naturliebhaberin. Der Genuss von dampfenden Waffeln und einem guten Getränk bildete den Rahmen für die einführenden Worte der Biologin des Naturschutzvereins, Dr. Wiebke Sach. Unter ihrer Führung ging es durch das

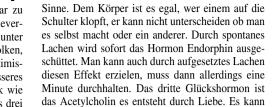
Naturschutzgebiet der Fröruper Berge zur imposanten Aussichtsplattform oberhalb des Ihlseestromtales und von da aus in die renaturierte alte Kiesgrube. Die Einmaligkeit dieser vielgestaltigen Landschaft ließ die Gäste des Eröffnungstages nicht unberührt. "Wir kommen wieder", war die einhellige Meinung der Natur- und Gartenliebhaber.

"Immer wieder Sonntags ist jetzt Gelegenheit für Einheimische und Touristen, die ein lohnenswertes Ausflugsziel suchen, hier in unser "Waffeleisen" einzukehren", sagt Marita Marxen, die Initiatorin dieses reizvollen Angebotes. Auch die vielen Radler seien eingeladen, hier Station zu machen um

> die herrliche Aussicht von der Terrasse des Naturkindergartens zu genießen oder, nach einer Stärkung durch die selbst gebackenen Waffeln, in die Natur der Fröruper Berge aus zu schwärmen.

> Die Termine sind jeweils am ersten Sonntag eines Monats, 14.Juni, 5. Juli, 2. August und 6. September jeweils von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Gruppen sollten sich im Büro des Naturschutzvereins. Tel. 04630-936096, anmelden.

> > Tel. 0 4835/12 10



Netzwerk Oeversee

Kinder, Kinder!!!

Welche Eltern kennen das nicht: Obwohl der Alltag gut geplant und organisiert ist, treten doch mal unvorhergesehene Notfälle auf, z. B. durch Krankheit bei Mutter oder Kind, bei plötzlichem Anfall von Überstunden im Beruf oder durch eine Autopanne? Vielleicht müsste gerade eine Stunde überbrückt werden. Freunde oder Familienangehörige sind im Moment nicht greifbar. Schnell muss ein Notfallplan her. Wie wäre es schön, wenn eine nette Hilfsperson kurzfristig einspringen könnte?!

Wir vom Netzwerk Oeversee wären für solche Fälle für junge Familien da. Fühlen Sie sich angesprochen, dann nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf:

Ansprechpartner für Oeversee/Frörup:

Erika und Dietrich von Feilitzsch Karin Rossen Tel. 04630 - 337 Doris Blad Tel. 04630 - 822

Ta0463890

Ansprechpartner für den Ortsteil Sankelmark:

Uwe Ketelsen Tel. 04602 - 403 Marquardt Petersen Tel. 04602 - 261 Christel Jensen Tel. 04630 - 823

Schützenverein Barderup Schützenfest mit Tanz in den Mai

Es lud wie alle Jahr wieder der Schützenverein Barderup zum Schützenfest mit Tanz in den Mai. Zahlreiche Gemeindemitglieder trafen sich im gut gefüllten kleinen Saal im Barderuper Krug mit bester Laune zum Tanzen und Schnacken. Im Rahmen des Schützenfestes wurden die besten Schützen vom Preisschiessen, Königschiessen und dem Pokalschiessen um den Hans Friedrich Neuwerk Pokal mit Preisen geehrt.

Im Schießwettbewerb um den Hans-Friedrich-Neuwerk-Pokal ergaben sich folgende Platzierungen:

1. Platz Feuerwehr Oeversee (Timo Petersen, Hartmut Jensen, Norbert Tietz) punktgleich mit dem gastgebenden Schützenverein Barderup (Friedrich Kleeberg, Alfred Schade, Jürgen Huber), den dritten Platz erreichte der Sozialverband Oeversee (Klaus Brettschneider, Gerhard Brede, Helmut Dracke).

Zum Wertungsschießen traten 27 Schützen an. Bei den Männern belegten Andreas Nielsen, Johannes

www.teg-nord.de









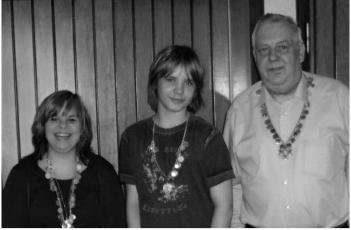
Hansen und Ralf Milz die ersten Plätze.

Die beste Schützin bei den Frauen war Jutta Jacobsen, gefolgt von Roswitha Schade und punktgleich Traute Nielsen.

Bei den Jugendlichen gingen die Plätze an André Eichler, Mattis Lorenzen und Selina Eichler.

Von den 8 Mannschaften belegte die Mannschaft "Zwei und Eins" mit den Schützen Clara Thomsen, Traute Nielsen und Alfred Schade den ersten Platz.

"Zwei mit Einer ohne" Sönke Lorenzen, Karl Neuwerk und Jürgen Huber schossen sich auf den zweiten Platz, gefolgt von der Mannschaft "Die Namenlosen"



Katja Schade, Pamela Nielsen, Kennedy Nielsen.

Das Königshaus wurde durch Schieflen auf den Adler ermittelt : Schützenkönigin: Karola Schade Schützenkönig: Johannes Hansen

Kronprinzessin: Elke Naeve
Prinzessin: Ilona Hansen
Hofdame: Elke Klug

Kronprinz: Michael Boche
Prinz: Friedrich Kleeberg
Hofmarschall: Karl Neuwerk

Bei der Jugend wurde Mattis Lorenzen König und Lisa Baumann Kronprinzes-

sin.

Rund um das Buch in der Grundschule

Zum Tag des Buches wurden an drei Projekttagen aus allen vier Schuljahren der Grundschule Arbeitsgruppen zur Leseförderung gebildet. Buchthemen wurden bearbeitet und kreative Aktivitäten gefördert.

Alle Klassen der Grundschule mit fast hundert Kindern, sowie alle Lehrkräfte und einige Eltern waren in die Projektarbeiten eingebunden. "Ziel unserer Aktivitäten in diesen drei Tagen ist es, die Kinder mit dem "Buch" zusammen zu bringen und so die Lehr

sebereitschaft der Kinder zu fördern", sagt Heike Wulf Dose, Leiterin der Grundschule Oeversee. Der internationale Tag des Buches am 23. April sei eine gute Gelegenheit, sich diesem Thema zu widmen. Zur Vorbereitung der Aktivitäten konnten die Kinder sich, je nach Neigung, in einem Auswahlverfahren einer bestimmten Gruppe anschließen um dort mit zu arbeiten. So wurde zum Beispiel in einer Gruppe das Bilderbuch "Irma hat so große Füße" künstlerisch bearbeitet und sich dem Thema "Akzeptiere mich, wie ich bin" gewidmet. Eine andere Gruppe hatte sich das Buch "Leserabe im Glück"



bringen und so die Le- Die Dinosauriergruppe mit Heike Wulff-Dose (Bild Mitte) bei der Arbeit

vorgenommen und stellte sich einem Lesewettbewerb innerhalb der Gruppe. Das Buch "Ronja Räuber-Tochter" von Astrid Lindgren wurde von einer Gruppe bearbeitet und zum teil musikalisch interpretiert. Auch die handwerklich interessierten Kinder kamen zu ihrem Recht. So konnte innerhalb dieser Gruppe ein Lieblingsbuch im Rahmen eines Pappkartontheaters szenisch dargestellt werden und in einer anderen Gruppe das drucken von Texten bis hin zu einem fertigen Buch geübt werden. Eine Gruppe mit besonders leistungsstarken Kindern widmete sich dem Thema "Dinosaurier" und der Bearbeitung von Sach - und Fachbüchern über die Erdgeschichte in Internetrecherchen. Fragesätze für das "Antoli Leseprogramm" im Internet wurden erarbeitet. Ein weiteres Projekt ist die "Steinsuppe". "Hier wird nach der Bearbeitung eines Buches an Oeverseer Haustüren geklingelt und den fremden Leuten die Geschichte der Steinsuppe erzählt und Suppenzutaten gegen Steine eingetauscht", sagt Heidrun Grottke, die Leiterin dieser Gruppe. Die daraus gekochte schmackhafte Suppe soll das Thema "Vertrauen und Freundschaft" symbolisieren. Eine kreative Auseinandersetzung mit dem Inhalt eines Lieblingsbuches bietet die Gestaltung einer "Lesekiste".

In allen Gruppen unterwegs waren die "Reporter". Ausgestattet mit einem Presseausweis, Fotoapparat und Diktafon hatten Sandro, Anthon und Jendrick, sowie Pia, Lea und Lisa Zugang zu jeder Gruppe. Es wurde fleißig recherchiert, fotografiert und Interviews aufgezeichnet. Erarbeitet werden sollten eine Projektzeitung und eine Site für die Hompage der Schule.

"Eines unserer weiteren Elemente der kontinuierlichen Leseförderung ist der Lesetisch in der Pausenhalle, wo Kinder in KINA Seiten aus dem Tageblatt, Kinderzeitschriften und ausgesuchten Büchern schmökern können", sagt Heike Wulf-Dose. Dazu kommen Autorenlesungen, Teilnahme am Malwettbewerb der Stiftung Lesen "Kunterbuntes Lesehaus" und andere Aktivitäten. Bei der Präsentation der Ergebnisse der Projekttage am Montag, erhält jedes Kind das Buch "Ich schenk dir eine Geschichte" als Geschenk überreicht.

JABÔ

MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr Mo, Di u. Do 14.30 - 18.00 Uhr

oder nach Terminabsprache

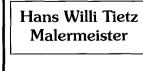
Schneiderei

Neuanfertigur

NeuanfertigungenÄnderungen

(Leder & Stoffe)

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41 Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek





Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
—— Tel. 04630 · 1064 ——

22. Juni: Brandschutz geht alle an

Am Montag, 22. Juni ab 19.00 Uhr, widmet sich die Freiwillige Feuerwehr Barderup unter ihrem Wehrführer, Karl Neuwerk, diesem Thema.

"Ein guter Brandschutz im eignen Heim", so der Wehrführer, "ist Voraussetzung, um im Ernstfall nicht nur das Richtige zu tun, sondern auch, um die zur Verfügung stehen Mittel richtig einzusetzen. Dazu gehört auch der Umgang mit ihnen".

Die FFW Barderup lädt daher alle Bürgerinnen und Bürger ein, an diesem Abend zum Feuerwehrgerätehaus zu kommen, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Wie funktioniert ein Feuerlöscher? Was bedeuten die Klassenbezeichnungen A, B und C? Wann darf ich Löschwasser einsetzen und wann nicht? In welchen Bereichen eines Hauses sollten Rauchmelder angebracht werden? All dies Fragen und mehr werden die Mitglieder der Wehr beantworten.

Mit eigenen Vorführungen dabei ist an diesem Abend die Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark. Eine Gelegenheit für Jugendliche, der Jugendfeuerwehr über die Schulter zu schauen.

Für die ganz Kleinen steht eine Wasserspritze bereit, mit der es gilt, Dosen umzuwerfen

Für das leibliche Wohl sorgt die FFW Barderup.

Zum Muttertag an den Kellersee

Die Idee, die der SoVD, Ortsverband Oeversee, mit dem Ausflug am Muttertag an den Kellersee verband, war ein einfacher. Man wollte an diesem Tag allen Müttern etwas besonderes bieten, sie von jeglicher Hausarbeit entlasten und Ihnen gleichzeitig ein Stück von Schleswig-Holstein zeigen, dessen Landschaft zu den schönsten unseres Landes zählt. Vorbei an Schleswig, Eckernförde und Gettorf führte der Weg über Kiel. Plön und Malente an den Kellersee. Zwischendurch immer wieder blühende Rapsfelder deren gelbe Farbe durch die strahlende Sonne einen besonders intensiven Eindruck hinterlässt. Nach der Ankunft in Sielbeck am Kellersee ein erster Spaziergang am Seeufer, danach Essen in einem Ausflugslokal und anschließend eine Rundfahrt auf dem Kellersee. Während der Tour immer wieder Hinweise des Bootsführers auf Besonderheiten. So erfährt man, dass der See eine Größe von

560 ha hat und die größte Wassertiefe 27 Meter beträgt und er 24 Meter über NN liegt. In der Mitte des 19. Jahrhunderts, als Ferien in der Schweiz sehr modern waren, eröffnete im Jahr 1885 Johannes Janus am Kellersee das Hotel "Holsteinische -Schweiz. Der Name des Hotels, das sich großer Beliebtheit erfreute. wurde zunächst auf den "Bahnhof Holsteinische Schweiz" übertragen und später auf die ganze Region. Über die Anlegestellen Fischerei, Janusallee und Lindenallee geht es mit dem Boot weiter zur Märchenbucht und zum Fissauer Fährhaus. Auf der Weiterfahrt kann man einen kurzen Blick auf Gut "Rothensande" werfen. Im Jahr 1955 Drehort für den Film "Die Mädels vom Immenhof" und der nachfolgenden Filme dieser Serie. Kurze Zeit später ein Hinweis auf die Felder eines Obsthofes auf dem der uns bekannte "Holsteiner Cox" angebaut und gezüchtet wird. Nach der Rückkehr zum Startpunkt der Bootsfahrt eine Stärkung bei Kaffee und Kuchen und der Aufbruch zur Rückreise nach Oeversee.

Resümee einer Mitfahrerin zum Schluss des Ausfluges: "Zum Muttertag war dies ein Angebot des Ortsverbandes an uns Mütter, das wir gerne in Anspruch genommen haben. Es war ein besonderes Erlebnis".





Dienstag, 02. Juni

Klön- und Spielnachmittag im Gasthaus Frörup 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag, 07. Juli

Klön- und Spielnachmittag im Gasthaus Frörup fällt aus.

Sommerpause

Sonntag, 12. Juli

"Mögeltondern und Tondern", Halbtagesfahrt mit Reiseleitung in Mögeltondern und Tondern, Kaffee trinken

Abfahrt: 12.50 Uhr Am Marktplatz, 12.55 Uhr Schule, 13.00 Uhr Schlecker

Preis für Mitglieder: 15 Euro, für Gäste: 19 Euro Anmeldungen bitte bis zum 03. Juli an: Klaus Brett-



schneider Tel.: 04630-1024 oder Bernd Rabe Tel.: 04638-898888

Reiseveranstalter: Reisedienst Bölck GmbH 24850 Schuby

Samstag, 25. Juli

Kaffeefahrt 80 Plus, gesonderte Einladung

Beratungszeiten Kreisbüro Schleswig

Stadtweg 49

Tel.: 04621-23567

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Neu: Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen Dorotheenstraße 22 (St. Franziskus Hospital) Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.





VERANSTALTUNGEN

Di., 02.06. Grundschule Oeversee: Beweglicher Ferientag

Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00

Fahrbücherei:

an den bekannten Haltepunkten

Mi., 03.06. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30 Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus

Frörup, 20:00

Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Ausflug, gesonderte Einladung

Do., 04.06. Netzwerk Oeversee, Gemeindehaus, 18.00 Sa., 06.06. + 07.06. Sydslesvigsk Forening:

Aarsmøde (Jahrestreffen), dänische Schule

Oeversee, 14:00

Blasorchester Uggelharde: Musikalischer Frühschoppen, Bilschau-Krug, 11:00

Mo., 08.06. Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik

Oeversee Archiv 14.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehr dienst, 19:30

Di., 09.06. Ulla Johannsen, Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau- Krug, 14:30

Do., 11.06. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Funkübung in Keelbek, 19:30

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Funkübung, 19:25

Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Funkübung auf Amtsebene

Sa., 13.06. TSV Oeversee: Sommerfest

So., 14.06. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrmarsch in Albersdorf, 08:00

Mi., 17.06. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: Tagesfahrt, gesonderte Einladung Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00 Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup:

Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Mo., 22.06. Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik Oeversee Archiv 14.00 Uhr

Freiw. Feuerw. Barderup Feuerwehrdienst, 19:30 Di., 23.06. Sydslesvigsk Forening: St. Hans Fest, dänische Pastorat Tarp, 19:00

Do., 25.06. Fahrbücherei:

Bilschau, Siedlung Birkenweg, 09:40 - 09:50 Bilschau, Am Krug 8, 17:00 - 17:20

Sa., 27.06. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Silberne Konfirmation, St. Georg Kirche, 17:00 Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Tag der offenen Tür Blasorchester Uggelharde: Spielen zum Tag der offenen Tür 18:00

PSG Jägerkrug e.V.: Sommer- und Turnierhelferfest, Reithalle Jägerkrug, 19:30

So., 28.06. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, St. Georg Kirche, 19:00

Di., 30.06. Fahrbücherei: an den bekannten Haltepunkten

Di., 30.06. - Di., 07.07.09 Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindefahrt, gesonderte Einladung



Gemeinde Sieverstedt

1. Dorffest in der neuen Sporthalle

Abgekoppelt von der noch geplanten Dorfwoche im Juli fand unter Federführung des Fördervereins für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau und des TSV Sieverstedt das 1. Dorffest in der neuen Sieverstedter Sporthalle statt.

Vorbereitend wurde durch die Organisatoren und dank der Hilfe des Landfrauenvereins und der Gemeindearbeiter eine Hälfte der Sporthalle nach dem Motto "Blau-weiße Nacht" hergerichtet. Schutzboden auslegen, Aufstellen von Tischen und Stühlen und Dekoration waren angesagt.

Ein eingeschränkter Sportbetrieb war dank der Hallentrennung weiterhin möglich.

Das Fest wurde vom Bürgermeister Finn Petersen im Beisein der beiden Vorsitzenden Dierk Petersen und Peter Kaminski eröffnet.

DJ Paul sorgte für die gute Stimmung der ca. 300 erschienenen Gäste.

Um 22.30 Uhr war es dann soweit, der Vorhang ging hoch und das Showprogramm der Wettkampfturnerinnen des TSV Nord Harrislee unter Leitung ihrer Trainerin Uschi Papendorf sorgte für weitere Stimmung. Gekonnt zeigten die Mädchen ihr Können beim Bodenturnen und auf dem Trampolin. Diese Vorführung diente als Werbung für den TSV Sieverstedt und als Blick in die Zukunft des TSV, der

dieses Wettkampfturnen neu im Programm hat. Das Turnen findet immer mittwochs ebenfalls unter der Leitung von Uschi Papendorf statt. Unter tobendem Applaus wurden die Mädels aus der Halle verabschiedet, bevor sich der Vorhang wieder senkte und das weitere Feiern seinen Fortgang nahm.

Der weitere Höhepunkt des Abends war die Versteigerung eines handsignierten Handballs von den Spielern der SG Flensburg-Handewitt. Der allen

bekannte Auktionator Erich Petersen übernahm das Wort und begann mit der Versteigerung. Das Anfangsgebot lag bei 70 Euro. Schnell erhöhte sich die Summe um jeweils einen Euro. Auch wer versehentlich die Hand hob, um seine Freunde auf sich aufmerksam zu machen oder um auch nur ein Getränk zu bestellen, war plötzlich, wenn auch unbeabsichtigt, dabei. Letztendlich erhielten bei dem Gebot von 136 Euro das Duo Eier-Helmke und Olaf Pede den Zuschlag. Der Ball wurde von beiden im Gemeinschaftsraum der Sporthalle belassen.

Um 5 Uhr wurde das Fest offiziell beendet und um 6 Uhr trat die jetzt auch sehnlichst herbeigerufene Ruhe ein. Ein toller Abend - eine tolle "blau-weiße-Nacht" war zu Ende.

Jahreshauptversammlung der DLRG Sieverstedt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der DLRG-Sieverstedt fand am 7. April im Bistro am Schwimmbad statt. Der Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Imke Milewsky umfasste die Schwimmbaderöffnung des Vorjahres am 17. Mai 2008 mit dem dazugehörenden Rahmenprogramm, die Vorstandsarbeit und Absprachen mit dem Freundeskreis in der vergangenen Badesaison.

Im Vorjahr wurden das DLRG-Wachhaus neu gestrichen und zahlreiche neue Wachgänger für den Schwimmbaddienst ausgebildet. Insbesondere im Bereich der Ersten Hilfe und im Wasserrettungsdienst wurden die neuen Wachgänger dank freundlicher Unterstützung des Freibades in Tarp für den Wachdienst fit gemacht. Das Schwimmbaddorffest fand unter der Beteiligung der DLRG Sieverstedt statt, die unter anderem für den Badebetrieb und die Sicherheit der anwesenden Gäste sorgte.

In der Zeit vom 28. Juli bis zum 8. August wurde das Ferienschwimmen von Torge Hansen und Heiko Mülmenstädt durchgeführt. Insgesamt 34 Kinder nahmen am Ferienschwimmen teil, von denen 20 ihr Seepferdchen-Abzeichen, neun ihr Bronze-, drei ihr Silber- und ein Schwimmer sein Gold-Abzeichen erlangten. Das traditionelle Wigwamfest fand am 29. August in der ATS in Sieverstedt statt und wurde von Wikingern begleitet. Bis auf die üblichen kleinen Verletzungen gab es keine schweren Badeunfälle, so dass die DLRG

Schnippel

M ontag Dienstag M ittwoch Donnerstag Freitag Samstag

08:00 - 12:00 09:00 - 18:00 geschlossen 08:00 - 12:00 09:00 - 18:00 geschlossen

Doris Grube Oberdorf 1 24885 Sieverstedt

Tel.: 04603 - 964205

+ NEU + NEU + Mit unserer Thermographiekamera machen wir Wärmeverluste an Ihrem Haus sichtbar! + NEU + NEU + kosten sparen? nachträgliche Einblasdämmung ++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk + Baugeschäft Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Mehr Lebensqualität heißt heute "weniger, langsamer, bewusster".

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

"HAUS DES ABSCHIEDS"

Bestattungen ab 998,- €* *zzgl. Fremdleistungen + Gebühren auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323** Schafflund 04639-782225 Flensburg 0461-5090316 Glücksburg 04631-442154 Sieverstedt auf eine gute Saison zurückschauen konnte. Insgesamt wurden 771 Wachstunden durch die elf aktiven Wachgänger während der Sommermonate abgeleistet.

Es folgte der Kassenbericht, der von Timo Petersen (Kassenwart) vorgetragen wurde. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Karl Weckesser und Gesa Hansen geprüft. Es gab keine Beanstandungen, so dass dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes zugestimmt wurde.

Da in diesem Jahr Neuwahlen anstanden, wurde Günter Schlink einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Timo Petersen wurde erneut als Kassenwart bestätigt.

Die vielen anwesenden Wachgänger und auch weitere Mitglieder sagten für die kommenden Saison ihre tatkräftige Unterstützung zu, so dass sich die Vorstandarbeit in diesem und in den kommenden Jahren auf weitere Schultern verteilen wird. Die DLRG Sieverstedt blickt daher positiv in die neue

Saison und wünscht allen Schwimmbadbesuchern einen schönen Sommer im Sieverstedter Freibad. Auch in diesem Jahr ist wieder geplant, das Ferienschwimmen anzubieten. Sina Hasenpusch und Torge Hansen werden in diesem Jahr die Leitung übernehmen und während der 1. und 2. Ferienwoche das Ferienschwimmen anbieten. Verbindliche Anmeldungen sind ab Juli möglich (die Anmeldeliste hängt dann im Sieverstedter Schwimmbad aus).

Bildnachlese zur Schulsporthallen-Einweihung













Oben links: Zur Eröffnung der Einweihung der Schulsporthalle am 27. März 2009 spielten drei Mädchen der Schule im Autal auf dem Flügelhorn "Polly Wolly Doodle", ein Traditional aus den USA, und in zweistimmiger Melodieführung "Oh, when the Saints". V. l. :Schulleiterin Karin Krawietz, Kristina Halfpaap (3. Klasse), Katharina Schlott (3. Klasse) und Lea Halfpaap (2. Klasse)

Oben rechts: Ein Ausschnitt aus dem Sportunterricht der Schule im Autal: Ein hohes Maß an Konzentration und Kooperation verlangten die Übungen mit dem Fallschirm, von den Schülern im ersten Teil der Einweihungsfeier eindrucksvoll demonstriert

Mitte links: Für die hervorragende Arbeit am Werden und Wachsen der Schulsporthalle überreichte Bürgermeister Finn Petersen Verantwortlichen und ehrenamtlich Tätigen ein Dank- und Anerkennungsbäumchen. V. l.: Finn Petersen, Stellvertretende Bürgermeisterin Maren Jensen, Altbürgermeister Hartwig Wilckens, ehrenamtlich Tätiger Rainer Bundtzen, Vorsitzender des Fördervereins für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau Dierk Petersen und Vorsitzender des TSV Sieverstedt Peter Kaminski

Unten links außen: Der Pastor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt Johannes Ahrens lobte die Halle als einen Ort fairer Wettkämpfe und menschlicher Begegnungen und stellte alle Sporttreibenden und Besucher unter den Segen Gottes. Dem Vorsitzenden des Fördervereins Dierk Petersen überreichte er einen Ball in Gestalt einer Weltkugel zum Symbol dafür, im Sport mit Menschen ebenso behutsam umzugehen, wie alle Menschen aufgefordert sind, unsere Erde pfleglich zu behandeln.

Unten links innen: Kein Geringerer als der Geschäftsführer der Handballbundesligamannschaft SG Flensburg-Handewitt Fynn Holpert war ebenfalls zur Einweihung erschienen und sprach der Gemeinde, den Institutionen, den Vereinen und den ehrenamtlich Tätigen seine Anerkennung aus. Den Kindern kündigte er eine Trainingseinheit mit SG-Spielern an. Zur Förderung des Sports überreichte er dem Sportverein und der Schule Geschenke. V. l.: Schulleiterin Karin Krawietz und SG-Geschäftsführer Fynn Holpert

Rechts unten: Musik und Sport wurden harmonisch zusammengeführt bei den anspruchsvollen Vorführungen der jungen Sportlerinnen des TSV Nord Harrislee am Trampolin. Mit den temporeich ausgeführten Sprüngen fand die Einweihung der Schulsporthalle einen eindrucksvollen Abschluss.

Dynamische Walrösser und Bonbon-Regen

Das Programm war bunt gehalten und hatte reichlich Anziehungskraft entwickelt, als Anfang Mai die 47. Badesaison im Sieverstedter Schwimmbad feierlich eröffnet wurde. Rund 300 Gäste genossen den sonnigen Tag und hatten jede Menge Spaß am reichhaltigen Angebot, für das der Freundeskreis (FFS) und die DLRG gesorgt hatten.

Zum echten Unterhaltungs-Kracher avancierte dabei die »1. Offizielle Sieverstedter Schwimm-Meisterschaft für Staffeln«, zu der sechs Teams angetreten waren. Unter lautstarken Anfeuerungs-Rufen der gutgelaunten Besucher entwickelten sich packende Wettkämpfe, an deren Ende die DLRG-Schwimmer hauchdünn den Gesamtsieg erkämpften. Nur um den Bruchteil einer Sekunde hatten die Stenderuper Walrösser im Finale gegen die Rettungsschwimmer das Nachsehen.

Auf den weiteren Plätzen folgten der FFS, die Feuer-Männer aus Süderschmedeby, das Jugend-Gottesdienst-Team sowie der Gemeinderat. »Selten habe ich so viel gelacht«, klang es einhellig aus den Zuschauer-Reihen.

Der Kinderflohmarkt, die Hüpfburg, die Spiele-Stationen der DLRG, der großzügige Kinder-Spielplatz, das Beach-Volleyballfeld - im Grünbereich der beliebten Freizeit-Anlage tobte den ganzen Tag über das Leben. Alt und Jung genossen das Zusammensein, wobei aus den Händen von Bistro-Betreiber Christian Gill weder Grillwurst und Kaffee und Kuchen ebenso wenig fehlten wie Pommes rot-weiß und die klassische Naschi-Tüte.

Für eine Überraschung der besonderen Art war ebenfalls gesorgt. Peter Andresen aus Süderschmedeby drehte mit seinem ferngesteuerten Flieger immer wieder über dem Schwimm-Gelände gekonnt seine Runden und ließ es dabei aus dem Frachtraum des Leichtfliegers Bonbons regnen.

Zum Auftakt der Veranstaltung nutzte Bürgermeister Finn Petersen die Gelegenheit, um sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz um den Erhalt des Schwimmbades zu bedanken. »Eure Leistung verdient großen Respekt

und viel Anerkennung«, sagte der Bürgermeister und übergab dem FFS zum Dank eine neue Gemeinde-Fahne.

Nachdem sowohl Volker Metzger wie auch Peter Sommerfeld der langjährigen DLRG-Vorsitzenden Imke Milewski mit Blumensträußen für ihr Engagement gedankt hatten, eröffneten Günter Schlink in seiner Funktion als neuer DLRG-Chef und Metzger mit einem gemeinsamen Sprung ins lauwarme Nass die Bade-Saison.



Bereits zum 10. Mal stellten die Stenderuper ihren Maibaum auf. In diesem Jahr in kleinerem Rahmen, was bei den Gästen gut ankam. Man hatte im letzten Jahr einen Überschuss erwirtschaftet, wodurch ein Teil der Getränke kostenfrei ausgeschenkt werden konnte, zur großen Freude der Kinder.

Man darf mit Spannung jetzt darauf warten, wie die neu zugezogenen Dorfbewohner dafür sorgen, dass auch im nächsten Jahr das Maibaumaufstellen ein gelungenes Ereignis wird.

Das Stenderuper Maibaumteam



Der Maibaum ist aufgerichtet, der Kranz fast oben, das Fest beginnt

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 19. Juni 2009 + Freitag, 17. Juli 2009

02.06. Schule im Autal - Beweglicher Ferientag (Dienstag nach Pfingsten)

03.06. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr

05.06. bis 07.06. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Vorbereitung Konfirmandencamp mit den Pastoren Jeske und Ahrens - ATS - Beginn: Freitag 16.00 Uhr, Schluss: Sonntag 12.00 Uhr

06.06. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsaktion - Schwimmbad Sieverstedt - ab 9.00 Uhr

06.06. CDU-Ortsverband Sieverstedt - Besichtigung der Biogasanlage Sieverstedt für jedermann - Treffpunkt: Biogasanlage Sieverstedt - 14.00 Uhr

07.06. Singkreis Sieverstedt - Jubiläumsgottesdienst anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Singkreises Sieverstedt - St.-Petri-Kirche Sieverstedt - 10.00 Uhr 08.06. Landfrauenverein Sieverstedt - Gesund und fit mit Milch und Milchprodukten - Offene Ganztagsschule OGS - 19.30 Uhr

08.06. FF Süderschmedeby - Gemeinsame Übung mit der Wehr Keelbek - Treffpunkt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr

09.06. bis 14.06. DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt - Fahrt ins romantische Altmühltal - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft bei der Seniorentanz-

gruppe
10.06. Gemeinde Sieverstedt - Sozialausschusssitzung - Ort: NN - Zeit: NN
12.06. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt - Sommerfest - ADS-Kindergartengebäude in Havetoft - 15.00-18.00 Uhr

12.06. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr

13.06. FF Süderschmedeby - Sommerfest - Galerie Hansen, Süderschmedeby - Zeit: NN

15.06. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsaktion - Schwimmbad Sieverstedt - ab 18.30 Uhr

17.06. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - $18.15\ \mathrm{Uhr}$

19.06. bis - 21.06. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Kinderbibeltage: Thema: NN Zeit: NN

22.06. FF Süderschmedeby - Übungsabend gemeinsam mit den Atemschutzgeräteträgern der Wehr Sieverstedt-Stenderup - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr

23.06. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr

 $26.06.\ Schule\ im\ Autal$ - Bundesjugendspiele - Schulhof der Schule im Autal - vormittags

27.06. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Jugendgottesdienst mit der Band "Tonfabrik", den Pastoren Jeske und Ahrens und JuGo-Mitgliedern - Schwimmbad Sieverstedt - 18.00 Uhr

montags $\,$ alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt - Gymnastik für Senioren - ATS - 14.30-15.30 Uhr und

mittwochs alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt - Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) - Bürgerhaus Klappholz - 14.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446 Juli:

01.07. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr

02.07. SovD Sieverstedt - Halbtagesfahrt - Treffpunkt: NN - Abfahrtszeit: NN 03.07. Schule im Autal - Bundesjugendspiele (Ausweichtermin) - Schulhof der Schule im Autal - vormittags

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

Bildungsprojekt

Vom 09. Februar bis zum 07. Mai 2009 fand im evangelischen Kindergarten Clausenplatz ein Bildungsprojekt zum Thema "Tiere" statt. Am 07. Mai 2009 war es soweit. Voller Stolz präsentierten die Kinder ihr Projekt. An mehreren Stationen wurde den Eltern gezeigt und erklärt, was die Kinder gemalt, gebastelt, gespielt, gesungen, erlebt und gelernt haben. Vom Hasen über die Kuh, vom Schwein bis zum Elefanten, wurde spielerisch und mit Besuchen vor Ort bei ansässigen Bauernhöfen und dem Tierpark Neumünster, das Leben und die Besonderheiten der Tiere den Kindern vermittelt. Dabei wurden von den Erzieherinnen verschiedene Wege der Aufnahme gegangen. Durch Singen, Basteln, Malen, Geschichten und Bewegungen wurde der Zu-

gang bei den Kindern gesucht und gefunden. Mit glitzernden Augen und stolzgeschwellter Brust präsentierten sie uns ihre kleinen "Meisterwerke" aus der Tierwelt.

Um 18:00 Uhr fand dann in der Versöhnungskirche in Tarp ein Gottesdienst mit Pastor Neitzel statt. Zum Thema "Noah unterm Regenbogen", haben die Kinder uns die



Geschichte über die Sintflut und dem Bau der Arche durch Gesang und Tanz sehr farbenfroh und musikalisch dargeboten. Mir und wohl allen anderen hat die Projektpräsentation und der Gottesdienst gefallen. Mein Dank gilt Simone Born und den Erzieherinnen vom Clausenplatz, die es mal wieder geschafft haben, mit ihrer einmaligen Art die Kinder zu begeistern und ein Thema diesen Umfangs mit Spiel und viel Spaß zu vermitteln und zu verinnerlichen. Und natürlich den Kindern!

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

mit den ev. Kindergärten Clausenplatz und Pastoratsweg am Sonntag, d. 21. Juni um 10.00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp (nähere Infos unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de)

ADS-Kindergarten Tarp

Tri tra trullala, tri tra trullala, der Kasper, der ist wieder da

"Guten Tag, meine Damen und Herren, habt ihr denn alle denn Kasper gern?"

"Jaaaaaaaaa!!!" riefen auch in diesem Jahr 35

Kinder, mit denen wir im April ins Puppentheater liefen

Jedes Jahr werden wir von famila eingeladen, uns an einem Vormittag eine Vorstellung der Lauenburger Puppenbühne anzusehen.

Für uns Erwachsene war es dasselbe Stück, ein Klassiker, in dem es darum geht, dass der Räuber Hotzenplotz Kaspers Großmutter die Kaffeemühle gestohlen hat. Für die Kinder ist es jedes Jahr wie-

der neu und spannend. Es ist für sie sehr aufregend, dem Kasper zu helfen und am Ende nach vielen lustigen, spannenden und sehr aufregenden Szenen den Räuber seiner gerechten Strafe zuzuführen.

Jedes Jahr das gleiche Stück? Habe ich nicht vorhin gehört, dass zwei Kinder sich darüber unterhielten, der Teufel wäre neu?!

Ja, doch, ich erinnere mich, den Teufel habe ich in den Jahre vorher nicht gesehen. Gut beobachtet. Und obgleich die meisten Kinder sich anscheinend schon zu Hause nicht erinnern, was sie im Theater gesehen haben, ist vieles in Erinnerung geblieben. Hier nur ein paar kurze Aussagen der Kinder, die wir gleich nach dem Theaterstück auf dem Spielplatz "gesammelt" haben.

"Das Theaterstück war toll!"

"Der Teufel war rot."

"Lustig war das mit dem Autofahren, brumm, brumm!"

"Es hat mir gefallen, da war ein Kasper. Da hatte ich auch noch ein Bild gestern gemalt, vom Kasper." "Der Kasper hat eine lange Mütze."

Aber auch solch eine Aussage gab es: "Nicht schön, das war gruselig für mich!"

"Der Räuber ist böse!"

Mit den Kindern, die sich nicht ganz so wohl fühlen, können wir jederzeit das Theaterzelt verlassen. Meistens reicht es den Kindern auf unserem Schoß oder in unserem Arm die nötige Sicherheit, Halt und Geborgenheit zu finden, um das Theaterstück anzusehen. So auch dem Kind, dem es zu gruselig war, das jedoch auf keinen Fall das Zelt verlassen wollte.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Einladung im nächsten Jahr und bedanken uns auf diesem Wege bei dem Marktleiter von famila für die alljährliche Einladung.

Die Kinder und Erwachsenen aus dem ADS-Kindergarten "Tarp"



Way of Life!



Dauerniedrigpreise



Fleischwaren Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr



Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate • Beseitigung von Unfallschäden Abschleppdienst • eigene Lackierwerkstatt

2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg Graf-Zeppelin-Straße 1 Tel. 0461/5052840

24885 Sieverstedt OT Stenderupau Schleswiger Straße 9 Tel. 0 46 03 / 94 44-0

www.auto-rohde.de



"Mama, wann geh' ich wieder in den Wald?"

Hallo! Ich heiße Christopher, bin vier Jahre alt und gehe seit September 2008 in den Waldkindergarten. Vor dieser Zeit habe ich einen Regelkindergarten besucht. Meine Eltern haben ein knappes halbes Jahr benötigt, um festzustellen, dass wohl eine andere Kindergartenform die bessere Wahl für mich wäre. Nun bin ich ein "Waldi" und mit meinen Eltern ist es nicht mehr so schwierig wie früher. Sie haben mittags plötzlich bessere Laune und es ist viel harmonischer mit ihnen. Was so ein bisschen frische Luft doch ausmacht!

In "meinem Wald" gefällt es mir super! Am liebsten sammle ich Stöcke oder säge und schnitze an Zweigen und Ästen. Wir haben in unserem mobilen "Waldwagen" eine kleine Werkstatt dabei, mit der ich stundenlang herumwerkeln könnte. Aber auch Mal- und Bastelsachen befinden sich darin. Tische brauchen wir hierfür nicht. Es wird sich einfach bäuchlings auf den Waldboden gelegt und los geht die Malerei. Die Vögel des Waldes singen uns dabei ihr Lied und vielleicht schaut auch mal ein Eichhörnchen vorbei. Auf dem Weg zum "Rehschloss" oder "Dachsbau" erklären uns Heike und Lena, dass die weißen Blümchen, die wir gerade jetzt im Frühling pflücken, Buschwindröschen heißen. Wir erleben die Natur bei jedem Wind und Wetter. Und wenn sich meine Mama auch bei Regen nicht vor die Tür traut, freue ich mich doch schon, mit

meinen Freunden den Hügel beim Inselplatz herunter zu rollen. Ich entdecke, erlebe und lerne jeden Tag etwas Neues und finde es im Wald einfach toll! Daher heißt es am Wochenende oder in den Ferien auch ganz oft: "Mama, wann geh´ich wieder in den Wald?"

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Zum Apfelblütenfest auf die Streuobstwiese an der Treene

"Was gibt es schöneres als die Blütenpracht der sechzig Obstbäume auf der eigenen Streuobstwiese an der Treene zu bewundern", sagt Monika Wenzel-Behrens, Leiterin des ADS Naturkindergartens. Mit vierzig Kindern und fünf Erzieherinnen ging es am frühen Morgen zur Wiese, um in die Blütenpracht ein zu tauchen. Seit zehn Jahren ist der Kindergarten Pächter der, wunderschön an der Treene gelegenen, Obstwiese mit etwa sechzig Obstbäumen. In jedem Jahr wird ein neuer Baum mit heimischen Obstsorten gepflanzt, gehegt und gepflegt. Zur Apfelernte im Herbst wird fleißig Obst gesammelt und gepflückt um in der eigenen Mosterei zu Apfelsaft, Gelees und Marmeladen verarbeitet zu werden. In Gruppen, mit den Betreuern Inke Delfs, Yvonne

Christiansen, Leif Hinrichsen und einer Praktikantin, wurden die einzelnen Obstbäume besichtigt und Fragen der Kinder diskutiert. So wurde geklärt, was die Bienen mit einer guten Apfelernte zu tun haben und wie ein Baum gepflegt werden muss um gut zu tragen. Nach einem guten Frühstück im Freien mit einigen "Überraschungen" ging es zu Fuß wieder in den Kindergarten am Rand der Fröruper Berge. Die Streuobstwiese wurde 1946 von Herrmann Petersen und seinem Sohn Hans Petersen angelegt und ging später in den Besitz von Anni Brodersen über, die die Obstwiese 1999 für eine geringe Pacht an

den ADS Naturkindergarten übergab.

Miniclub

Hallo an alle interessierten Eltern, die Kinder im Alter von 1 - 1 1/2 Jahren haben. Ich beginne am 2. September im Naturkindergarten wieder mit dem Miniclub und freue mich über viele Eltern und Kinder, die Freude haben miteinander zu singen, spielen, tanzen, basteln und Musikinstrumente auszuprobieren. Außerdem werden wir gemeinsam den Wald kennen lernen und dort tolle Sachen erleben. Wir treffen uns immer mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr im Naturkindergarten.

Anmeldungen werden angenommen im:
ADS Naturkindergarten, Großsolter Weg 2a
24988 Oeversee, Tel. 04630 - 936010
E:mail: adsnatkigaoev@t-online.de
Bis bald Christin Mächold

40 Kinder und 5 Betreuer des ADS Naturkindergartens tauchen buchstäblich in die Blütenpracht ein



IHRE VERTRAUENSLEUTE VOR ORT

Kompetent und fair

Itzehoer Service vor Ort

Eugen Vögeli-Petersen

Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

www.itzehoer.de





Rolf Petersen Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44 Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:



Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

"Igel und Schlümpfe" - für Kinder ab 5 J. Gemeindehaus in Oeversee. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Clara, Katharina, Mareike, Chiara, Jannick

Kids ab 7 Jahre

montags von 17 - 18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus Jarplund Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren -Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln.

Kochgruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren Alle 14 Tage montags ab 19 Uhr

Projektnachmittage in Oeversee

für Kinder ab 5 Jahren mit Imke Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

am Montag, 8. Juni Spielenachmittag mit Stockbrotbacken + 22. Juni Bastelnachmittag Batiken - bitte weißes T-Shirt mitbringen

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

am Dienstag 16. Juni Bastelnachmittag Filzen + 30. Juni Spielenachmittag

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren) jeweils von 17 - 18.30 Uhr am Dienstag 16. Juni + 30. Juni

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

Kinderkirche

Nächste Kinderkirche in der Versöhnungskirche am Donnerstag, 25. Juni um 14.30 Uhr

Hallo, wusstest Du, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden...

Hast du Lust, auf Entdeckungsreise zu gehen? Jeden letzten Donnerstag im Monat feiern wir gemeinsam mit der Jungschargruppe in unserer Kirche Kinderkirche (KIKI). Hierzu sind alle Kinder ab Grundschulalter herzlich willkommen. Es werden Geschichten aus der Kinderbibel gelesen, gesungen, gebastelt und gespielt. Komm doch mal vorbei! Die Betreuerinnen stellen eine Geschichte dar, wir singen und beten gemeinsam und sprechen bei einem kleinen Imbiss über die gehörte Geschichte. Im Anschluss wird noch etwas gebastelt, was die Kinder mit nach Hause nehmen. So erinnern sie sich an die gehörte Geschichte und können sie vielleicht sogar an ihre Freunde und Familie weiterreichen.

14.30 Uhr an der Versöhnungskirche Ende: 16.00 Uhr Nächster Termin: Donnerstag, 25. Juni.

JUNGSCHAR-GRUPPE

Wir machen viel, macht einfach mit!

WANN: Immer donnerstags von 14.30-16.00 Uhr WO: Gemeindehaus am Pastoratsweg gegen über der Grundschule

ALTER: 6 bis 12 Jahre (bis 15 Kinder)
Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört:
Abenteuer, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen ...
Es freut sich auf Euch Euer Betreuerteam

Sandra Ben Naji Hanna Thordsen Dörte Nickels

Programm für Juni

Do.04. Juni Spiele mit Wasser Do. 11. Juni Stockbrot machen

Do. 18. Juni Basteln (Motto: "Wie sieht euer

Traumhaus aus?)

Do. 25. Juni Kinderkirche in der Versöhnungs-

kirche

EV. JUGENDGRUPPEN TARP

Im Gemeindehaus, Pastoratsweg, für alle Mädchen und Jungen ab 12 Jahren immer dienstags 18.00 – 20.00 Uhr mit Anja und Benjamin

Programm für Juni

02.06. Leider keine Jugendgruppe, weil viele "schulfrei" haben.

09.06. "Bärbeln" - Zungenbrecher und andere witzige Sprachspiele. Vielleicht kann der eine oder andere einen kniffligen Zungenbrecher mitbringen und wir versuchen uns auch daran. Bauchmuskelkater vorhersehbar:-)

16.06. **Stockbrot backen - je nach Wetter drinnen oder draußen**. Wir backen nach unserem Lieblingsrezept und euch schmeckt es bestimmt genau so gut! Dazu gibt es z.B. Zucker oder Nutella

23.06. **Gesunde Snacks - Iii, das ist ja gesund?!? Und lecker!** Für viele ist Gemüse nur das, wozu die Eltern einen beim Essen immer überreden wollen. Wir wollen aus Rohkost leckere Snacks machen, die ihr dann vielleicht auch zuhause lieber esst!

30.06. Becherstapeln - Cup stacking als Experi-

ment. Becherstapeln, cup stacking, speed stacking. Ob ihr noch nie etwas davon gehört habt, euch der eine oder andere Begriff geläufig ist, oder ihr vielleicht schon Profis seid - wir wollen es einfach mal mit euch ausprobieren.

Jugendgruppe am Donnerstag

immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir, Dennis, Marek und Tim von der Jugendgruppe, bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: "Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?" Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und ...und...

04. Juni .. Teamtalk"

11. Juni Wir bereiten ein leckeres Abendessen vor 18. Juni Herzlich willkommen zum Grillabend 25. Juni Wir laden zum "Tischfußball-

Turnier" ein

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich! Dennis, Marek und Tim

streit: fair

Hotline 01801 22 00 11



(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr 3 Cent/Minute) Kinderschutzbund Schleswig-Flensburg Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendschutz

Habt ihr Probleme in den Hauptfächern?

Die Ganztagsschule bietet euch in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik qualifizierte Förderkurse.

Wenn ihr euch einfach nicht vorstellen könnt, was ein m² oder m³ ist. Oder ein ha oder a, oder was es so alles Unbegreifliches gibt. Herr Labrenz latscht schon 'mal mit euch über den Sportplatz, um Längen und Maße zu "begreifen". Dann "platzt" auch bei euch der "Knoten im Kopf" und die Angst vor dem Abstrakten verschwindet.

Frau Pelka bietet euch Englischförderung in leistungsbezogenen Kleingruppen an, dadurch macht auch euch das Lernen viel mehr Spaß.

Und wetten, Frau Korge-Korff schafft es auch, euch in ihrem Deutschförderkurs zu begeistern.

Für alle Förderkurse könnt ihr euch, auch für die laufenden Kurse, noch nachmelden. Für den Englischkurs müsst ihr euch aber beeilen!

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

 Montag:
 15:00 - 20:00 Uhr
 Offener Treff

 Dienstag:
 15:00 - 20:00 Uhr
 Offener Treff

 Mittwoch:
 15:00 - 20:00 Uhr
 Offener Treff

 Donnerstag:
 15:00 - 20:00 Uhr
 Offener Treff

 Freitag:
 14:00 - 20:00 Uhr
 Offener Treff

 Die Kinderdisco und das KinderKino haben Som

merpause

PROGRAMM JUNI

07.06. Turniertag: 16:00 Uhr Tischtennisturnier

08.06. 15:30 Uhr Mittwochsclub (nur Ganztagsschule)

14.06. Turniertag: 16:00 Uhr Dartsturnier

15.06. 15:30 Uhr Mittwochsclub (nur Ganztagsschule)

21.06. Turniertag: 16:00 Uhr Billardturnier

22.06. 15:30 Uhr Mittwochsclub (nur Ganztagsschule)

28.06. Turniertag: 16:00 Uhr Kickerturnier

29.06. 15:30 Uhr Mittwochsclub (nur Ganztagsschule)

Im Herbst beginnt wieder eine neue Kinozeit

Mit "Blöde Mütze" endete das Kinderkino-Programm 2008/2009. Bis zum Herbst bleibt der Beamer jetzt erst einmal kalt und die Disco und Kino AG des Jugendfreizeitheims genießt die Sommerpause.

Nach der "Olsen Bande Junior", "Der verlorene Schatz der Tempelritter", "Winky will ein Pferd", "Eine Hexe in unserer Familie", Paulas Geheimnis" und der "Blöden Mütze" suchen wir jetzt ein neues Programm für euch aus. Wahrscheinlich wie bisher überwiegend skandinavische Kinderfilme.

Im Oktober starten Lena, Roman, Mirco, Lion, Lars, Ronja, Denise, Max und Nicole dann in die 3. Kinozeit und werden die Vorführungen auf 17:00 Uhr (Filmstart 17:15 Uhr) vorverlegen, da einige Kinder den Wunsch äußerten den Film lieber am späten Nachmittag sehen zu wollen. Das Kinoprogramm endet dann um 19:00 Uhr.

Wir würden uns freuen dann auch zahlreiche neue Kinogäste begrüßen zu können, um mit euch bei Popcorn und Cola tolle Filme anzuschauen.



eine Rubrik, mit der wir Euch einen Einblick geben wollen, was andere Jugendliche bewegt, antreibt und wie sie die Welt sieht.

Heute: Ronja Krämer

Alter?

13 Jahre

Hobbies?

Tanzen, Reiten, Handball, Shoppen, Styling.

fotografieren, modeln

Schulbesuch?

7. Klasse

Berufswunsch?

Fotografin oder Nageldesignerin

Wie soll deine Zukunft aussehen?

Ich möchte später viel Geld haben, in einer Villa wohnen und ein Pferd besitzen. Sowie heiraten und Kinder haben.

Was denkst du, wie wird dein Leben 2020 aussehen?

Dann werde ich in Norwegen wohnen und glücklich sein.

Was war dein peinlichster Moment?

Ich hatte keinen

Was fällt dir zu Verhütung ein ?

Kondome

Werden die Menschen demnächst ihren Urlaub auf dem Mond verbringen ?

Nein

Mit welchem Fahrzeug wirst du dich in 20 Jahren fortbewegen?

Auto (Cabrio)

Was fällt dir zu Barack Obama ein?

Die größte Niederlage deines Lebens?

Vor kurzer Zeit starb eine Freundin von mir.

Hast Du schon mal geküsst (nicht deine Oma grins)?

Klar

Was wolltest du schon immer mal sagen? Ich habe meine Familie lieb!



Amtsverwaltung.





Sportmeldungen

Förderkreis kauft einen Defibrillator

Der plötzliche Herzstillstand kann jeden treffen - jederzeit und überall

Der Förderkreis für Reha - und Präventionssport im TSV Tarp hat im Rahmen satzungsgemäßen Förderung des Gesundheitssports im TSV einen modernen AED - Defibrillator (Defi) gekauft. "In der Reha - Sportgruppe, wo iede Woche über 50 herzkranke Frauen und Männer aus den Ämtern Oeversee und Eggebek sich sportlich betätigen, ist die Gefahr eines Herzpulslosen Herzrhythmus-



stillstandes oder einer Dr. Hayo Haupt (Mitte) und Wiebke und Peter Doose freuen sich über das neue Gerät

störung groß", sagt Dr. Hayo Haupt, der mit sechs anderen Ärzten zusammen die Herzgruppe betreut. Deswegen hat der Vorstand des Förderkreises seinem Antrag auf Anschaffung dieses lebensrettenden Gerätes im Wert von 1200,- Euro gerne stattgegeben. Auch für die beiden Sportlehrer, Wiebke und Peter Doose, bietet dieses Gerät ein gewisses Maß an Sicherheit für die Gruppe.

In Europa erleiden jedes Jahr 700000 Menschen einen plötzlichen Herstillstand - allein in Deutschland trifft es jährlich 100000 Personen - in den meisten Fällen plötzlich und ohne Warnzeichen. Mit dem

Einsatz des Defi kann die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztwagens lebensrettend überbrückt werden

Der Förderkreis für Reha - und Präventionssport im TSV Tarp hat 51 Mitglieder. Neben dem Mitgliederbeitrag in Höhe von 25 Euro/Jahr, spenden die betreuenden Ärzte aus Tarp und Umgebung ihr Honorar dem Förderkreis. Im vergangenen Jahr konnte der Verein neben einem Baukostenzuschuss für die neue Gymnastikhalle in Höhe von 10000 Euro, Geräte für den Kraftraum im Werte von 17000 Euro anschaffen.

Familien-Oster-Ski- und Snowboardfreizeit

Winter, Frühling, Sommer - die Ski- und Snowboard-Osterfreizeit des KTV Nord e.V. pendelte zwischen diesen drei Jahreszeiten. Bei noch für diesen späten Zeitpunkt relativ guten Schneeverhältnissen sorgten Temperaturen von etwa 24°C für eine schnelle Schneeschmelze und sulzigen Schnee gegen Mittag. Aber das lässt einen eingefleischten Wintersportler kalt, auch wenn uns allen doch eigentlich mehr warm war.

Das große und weitläufige Skigebiet Amade im Salzburger Land, was als größtes zusammenhängendes Skigebiet Österreichs gilt, ließ keine Wünsche offen und hielt für jedermann die passende Piste bereit. Ob Wagrain, Alpendorf, Flachau, Zauchensee, Flachauwinkl oder Kleinarl - es gab keinen

Pistenmeter, der nicht von uns erobert wurde. Die 45 Teilnehmer waren in verschiedenen Gruppen untergebracht: Die anfänglich zweiköpfige Snowboard-Gruppe wurde von Kay Landrock ge-

Snowboard-Gruppe wurde von Kay Landrock geleitet, wuchs aber im Verlauf weiter an, da sich die Fortgeschrittenen ihnen anschlossen.

Die fünfköpfige Anfängergruppe der Erwachsenen wurde von Hans-Martin erfolgreich geleitet, der vor unserer Freizeit schon eine Schulklasse anleitete und nach uns auch eine Skigruppe betreute.

Die Kinder-Anfängergruppe wurde mir anvertraut, worüber ich sehr dankbar war. Anfänglich waren sieben Kinder in dieser Gruppe, doch unsere vierjährige "Pistenmaus", Thore, fuhr im Verlauf der Fahrt mit Mama und Papa mit, da die restliche Gruppe sich sehr schnell entwickelte, worüber ich sehr stolz bin. Von "Was sind denn das für Bretter da unter meinen Füßen?" machte die Gruppe einen Sprung zu wahren Pistenrowdis. Besonders beliebt waren die Wellenbahn und die Slalomstrecke. Mit sechs Kindern hatte die Gruppe eine ideale Größe gehabt. Besonders schön war, dass wir in der Kinderanfängergruppe alle sehr gut zusammenpassten und jeder wichtig war. Erst durch jeden einzelnen war die Gruppe komplett.

Die dreiköpfige Kinder-Fortgeschrittenengruppe wurde von Julian betreut. Peter und Wiebke waren quasi die Springer und fuhren mal mit Thore oder gaben einzelnen Skifahrern etwas "Nachhilfe" oder leiteten die Damen- bzw. Herrengruppe an.

Außerhalb der Pisten konnte der Ort Wagrain erobert werden mit Schwimmbad, Disko oder kulturellen Sehenswürdigkeiten. Besonders schön waren die Spielabende, wo die Kinder sich in der Spielhalle austoben konnten (meistens beim Merkball) oder die Erwachsenen diverse Gesellschaftsspiele spielten.

Am vorletzten Tag wurde eine kleine Rallye für die Kinder organisiert. Mit Spielen wie Reifenzielwurf, Skistockweitwurf, Anziehstaffel oder auch Slalomlaufen auf Zeit wurde eifrig gewetteifert und jede Menge Spaß gehabt. Abends folgte dann die Siegerehrung und die Skianfänger erhielten traditionsgemäß ihre Ski- bzw. Snowboardtaufe.

Mein großer Dank gilt an dieser Stelle Peter und Wiebke, die diese Fahrt schon seit sehr vielen Jahren durchführen und alles glanzvoll organisieren und diese erfolgreiche Fahrt erst möglich machen. Ein weiteres Dankschön gilt allen meinen Übungsleiterkollegen, die dafür sorgten, dass ihre Schützlinge die nötige Kompetenz und Sicherheit erwarben, um die Pisten heil runterzukommen. Michael Dücker sei für die tolle und kompetente Ausbildung der Ski-Übungsleiter gedankt.

Auch in den nächsten Weihnachtsferien (26. 12. 09 bis 04. 01. 10) und Osterferien (01.04. bis 10. 04. 10) finden wieder Ski-und Snowboardfahrten statt. Interessierte gucken einfach demnächst unter www. ktvnord.de (=> Downloads). Unser Schlachtruf heißt auch beim nächsten Mal wieder:

"Ski- heil, Ski - heil, Ski - heil, Ski Ski Ski - heil heil heil!" Lars Jürgensen

Kreisturntag auf dem Scheersberg

Pünktlich um 15.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Peter Doose, den Kreisturntag 2009 auf dem Scheersberg.

Als Gäste konnte der Verband den Vizepräsidenten für Finanzen, Herrn Thorsten Relitz vom SHTV und den Ehrenvorsitzenden des Kreisturnverbandes, Herrn Heinz-Jürgen Klotz begrüßen. Beide Gäste wünschten der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Der Berichtsraum des Turnverbandes erstreckte sich über 2 Jahre von 2007-2009. Insgesamt 74 Mitgliedsverein e mit über 16.000 Turnerinnen und Turner wurden erstmalig dank Unterstützung der NOSPA mit einem Lehrgangsprogrammheft "Radschlag" über die einzelnen Lehrgänge informiert.

In dem Programmheft sind Informationen zu den aktuell angebotenen Lehrgängen, den stattfindenden Wettkämpfen, zu den bevorstehenden Veranstaltungen enthalten. Weiterhin sind dort alle Ansprechpartner mit ihren Kontaktdaten aufgeführt. Das Lehrgangsheft ist weiterhin angelehnt an unsere Internetseite www.ktvnord.de, so dass die Orientierung leicht fällt.



Wir sind uns sicher, dass nur stetiges Fort- und Ausbilden die Turnsparte weiterhin so attraktiv sei lässt

Rückblick:

In den letzten zwei Jahren ist viel geschehen. Der Höhepunkt unserer Veranstaltungen war sicherlich das Kreiskinderturnfest im Sommer 2008, welches in Tarp stattgefunden hat. Die Veranstaltung ist für uns als voller Erfolg zu verbuchen. Ich, als Vorsitzender des KTV, möchten stellvertretend für alle in erster Linie dem Jugendwart Peter Mehlberg und seinem Mitarbeiterteam vom KTV Nord danken. Ohne ihr Engagement wäre das Kreiskinderturnfest 2008 sicherlich nicht so kindgerecht und erfolgreich gewesen.

Weitere wichtige Highlights waren in den vergan-

genen zwei Jahren die Lehrgänge für das Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen, Kinderturnen, den Gesundheitssport, Tanz, Trampolinturnen, die Vorturnerausbildung, die Kampfrichterausbildung, die ausgerichteten Kreismeisterschaften, der Scheersberg-Wahlwettkampf, der Athletikpokal, die Aktivitäten im Volleyball, das Turntraining für Anfänger und Fortgeschrittene und die seit fast dreißig Jahren zweimal jährlich begeisternde Ski- und Snowboardfreizeit.

Es wurden folgende Wahlen durchgeführt:

1. Vorsitzender Peter Doose Sportwartin Andrea Lunow Kassenwartin Wiebke Doose

Jugendwart Peter Mehlberg (bestätigt)
Kassenprüfer Anita Horn, Frauke Neumann

Gänsehautfeeling und Trommelwirbel

C-Jugend des TSV Sieverstedt gewinnt Meisterschaft

In einem packenden Endspiel um die Meisterschaft in der C-Jugend hat die Handballmannschaft des TSV Sieverstedt unter der Leitung von Trainer Stephan Andresen und Co-Trainer Jeldrik Andresen am 1. Mai das Finale gewonnen. Dieses besondere Entscheidungsspiel war zustande gekommen, weil die Schleswiger und die Sieverstedter Mannschaften am Ende der Saison punktgleich in der Tabelle geführt hatten. Unser Trainer hatte daraufhin das in den Statuten vorgesehene Spiel beantragt.

Noch zur Halbzeit lagen unsere Jugendlichen auf neutralem Boden in der Lindewitter Halle gegen die Schleswiger mit einem Zähler zurück. Doch 12 sec vor Schluß lag unsere Mannschaft bei eigenem Ballbesitz mit einem Tor vorne, als Stephan Andresen eine Auszeit einberief. Den Schlusspunkt setzte Kim Lennart Kröning mit einem furiosen Solo zum 28:26.

Eine besonders faire und sportliche Geste war die Unterstützung durch die eigens angereisten Glücksburger, gegen die unsere Jugendlichen noch am Wochenende zuvor gewonnen hatten.

Zu diesem Spiel hat Paul Ahrens einige seiner Mitspieler interviewt:

"Mit welchem Gefühl bist du in das Spiel gegangen?"

Thies Bundtzen: "Da ich schon eine große Erfahrung bei Handball-Endspielen habe, freute ich mich auf dieses Spiel."

"Was war das Besondere an dem Spiel für dich?" **Thies Bundtzen:** "Gänsehautfeeling, viele Zuschauer, Trommelwirbel."

"Wie hast du am Anfang die gegnerische Mannschaft eingeschätzt?"

Marten Andresen: "Gut, aber wir waren auf unserem spielerischen Niveau besser."



Die Meistermannschaft des TSV Sieverstedt: (v.l.n. r.): Timon Stockhaus, Sören Petersen, Phil Bertelshofer, Kim Lennart Kröning, Marten Andresen, Paul Th. Ahrens, Thies Bundtzen, Jonas Stockhaus, Patrik Witte.

Judo-Nachwuchs erfolgreich

Mit eine erfreulichen Ausbeute kehrte der Tarper Judo-Nachwuchs von den Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften der U 9 bis U 17 aus Großenwiehe zurück. Die Mädels und Jungen um Timo, Florian und Leif bestätigten ihre guten Trainingsleistungen der letzten Wochen und das monatelange intensive Bodenturnen mit Katharina trägt langsam die ersten Früchte

Über 160 Judoka kämpften um Titel und Medaillen und mit den vielen Zuschauern herrschte eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Halle. In gewichtsnahe Pools und nach Altersklassen und Leistungsstärke eingeteilt, kämpften die 7- bis 16-jährigen Tarper Athleten mit schönen Techniken und guter Kondition und freuten sich am Ende über ihre guten Platzierungen.

Erste Plätze belegten:

Tim Petersen, Jannik Fißke, Alexander Weise, Daniel Roos, Philipp Kutzeer, Finn Mohr, Signe Winkelmann und Anna Jetter.

Platz zwei für:

Sina Schmaglowski, Liv Abel, Georg Neubert, Tobias Wulff, Julian Schmidt, Alexander Huber, Nico Nitsche, Florian Katzka,

dritte Plätze errangen:

Sven Angenendt, Nikolaus Neubert, Norman Przykopanski, Björn Peper,

Schnuppertraining Mixed-Volleyball

Die Mixed-Volleyballer des TSV Tarp veranstalten am Dienstag, den 09.06.2009 ein Schnuppertraining. Eingeladen sind alle zwischen 16 und 60, die Spaß am Volleyball in einer Hobby-Gruppe haben, und bereits die Volleyball-Grundtechniken beherrschen (gerne auch WiedereinsteigerInnen). Wir nehmen zwar auch am Ligabetrieb teil, und haben diese Saison mit einem guten dritten Platz abgeschlossen. Dennoch steht bei uns der Spaß am gemeinsamen Volleyballspiel im Vordergrund. Wir würden uns freuen, Euch beim Schnuppertraining am Dienstag, den 09.06.2009 von 20:00 - 22:00 Uhr zu sehen! Weitere Infos erteilt Stefan Prinzler, Tel. 0179-4858356





www.paris-tarp.de



Dies und Das

Verbraucherzentrale Flensburg informiert:

Aromavielfalt aus dem Labor

Fragen Sie sich manchmal auch, woher der außergewöhnlich fruchtige Geschmack im Erdbeerjoghurt kommt oder weshalb die gekauften Plätzchen mit ihrem Vanilleduft den Raum füllen? Zugesetzte Aromastoffe machen das möglich - und sie sind verbreiteter als man glaubt.

Dass in Fertigsuppen, Soßenpulvern, Backmischungen und Süßwaren zugesetzte Aromen stecken, überrascht kaum jemanden. Aber wer genau auf die Zutatenliste schaut, wird feststellen, dass Aromen auch dort zugesetzt wurden, wo man sie gar nicht vermutet.

So beispielsweise zu Senf, eingelegten Gurken, Margarinen, Getränken, Tees und Fischkonserven. Oder auch als "Raucharoma" zu Geräuchertem. Mit einem Gramm Aroma kann ca. 1 kg Lebensmittel mit einem beliebigen Geschmack versehen werden, der intensiver, beständiger und billiger ist, als es die Natur ermöglicht. Nur so ist es zu erklären, dass besagter Erdbeerjoghurt, der in seiner Fruchtmischung meist nicht mehr als eine mittelgroße Erdbeere enthält, den Duft eines halben Erdbeerfeldes verströmt.

Aromastoffe prägen auf subtile Weise unseren Geschmack von klein auf. Vor allem Kinder, die mit aromaintensiven Fertigprodukten aufwachsen, können mit selbst zubereitetem Gemüse, Quark oder Naturjoghurt mit Früchten wenig anfangen. Der natürliche Geschmack von Lebensmitteln, gewürzt nach eigenem Hausrezept, wird als fade empfunden.

Wenn heute "Aroma" in der Zutatenliste steht, dann ist dies oft synthetisch hergestellt - selbst die als natürlich deklarierten Aromastoffe können von gentechnisch veränderten Bakterien, Schimmelpilzen oder anderen Mikroorganismen produziert worden sein.

Gesetzlich ausreichend ist die Kennzeichnung mit dem Sammelbegriff "Aroma". Eine genauere Beschreibung kann freiwillig geschehen z. B.:

* künstliche Aromastoffe (kommen in der Natur nicht vor)

* naturidentische Aromastoffe (sind den natürlichen chemisch gleich, werden aber künstlich hergestellt) Übrigens: Diese beiden Kategorien werden nach der neuen EU-Aromenverordnung ab Januar 2011 unter dem Einheitsbegriff Aromastoffe zusammengefasst.

* natürliche Aromastoffe

Achtung: Diese Aromastoffe müssen lediglich aus Ausgangsstoffen pflanzlicher oder tierischer Herkunft gewonnen werden. Erdbeer- oder Vanillearoma lässt sich aber auch aus Holzspänen, Mais oder anderen Substanzen herstellen. Nur in Verbindung mit der Bezugnahme auf ein Lebensmittel wie z.B. "natürliches Erdbeeraroma" oder "natürliches Vanillearoma" wird garantiert, dass das Aroma wirklich aus der Frucht oder der Vanilleschote kommt. Der abschließende Tipp: Selbst zubereitete Speisen, möglichst mit frischen Produkten aus der Region, sind die beste Garantie für einen schmackhaften Genuss ohne Aromazusatz.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste im Juni

Pfingstsonntag 31. Mai 10.00 Uhr

Pfingstmontag 01. Juni 10.00 Uhr tag 07. Juni 10.00 Uhr Sonntag 14. Juni 18.00 Uhr Sonntag 21. Juni 10.00 Uhr

Sonntag 28. Juni 10.00 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Taufen draußen an der Versöhnungskirche mit Posaunenchor Tarp
Familiengottesdienst mit Taufen
Gottesdienst mit Tauffeier
Abendgottesdienst
Pastor Neitzel
Pastor Neitzel
Pastor Neitzel
Pastor Jeske
Familiengottesdienst mit Pastor Neitzel und ev. Kindergärten

Clausenplatz und Pastoratsweg

Musikalischer Gottesdienst mit Pastor Neitzel und den Chören Husby-Sörup-Tarp - im Anschluss "Kirchenkaffee"in der Kirche

Monatsspruch Juni 2009

Petrus sagte:

Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht,

sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.

Apostelgeschichte 10,34-35

Liebe Gemeinde!

Gott setzt andere Maßstäbe als der Mensch. Mit dieser befreienden Botschaft wendet sich der Apostel Petrus an einen Menschen. Es ist der Hauptmann Kornelius, damals zu biblischen Zeiten Soldat der römischen Besatzungsmacht. Die Bevölkerung war auf solche Leute natürlich nicht gut zu sprechen. "Fraternisierung" mit den Unterdrückern, dass ist noch nie irgendwo in der Welt gut angekommen. Doch Petrus eilt trotzdem ins Haus des Kornelius. Der als gottesfürchtig bezeichnete Römer hat den Apostel zu sich gerufen und Petrus geht zu ihm. Seine Begründung: Im Gegensatz zu den Menschen sieht Gott die Person nicht an. Egal, wo jemand her kommt und was für eine Vergangenheit er hat, Gott nimmt jeden Menschen an. So ist es auch die Aufgabe von Christen, Menschen aufzusuchen, auch wenn sie nicht ins gängige Freund-Feind-Schema passen.

Gott sieht die Person nicht an! Sondern, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm, so sagt es Petrus und richtet Kornelius wieder auf, der buchstäblich vor ihm auf die Knie gefallen ist. "Nicht der Rede wert, dass ich zu dir gekommen bin", sagt Petrus, "das ist selbstverständlich." Und dann hebt Petrus noch einmal hervor: Für Gott ist es entscheidend, ob jemand zu ihm gehört und seine Gehote hält

Das war natürlich für die Leute damals eine Provokation, die unter der römischen Besatzungsmacht sehr zu leiden hatten. Doch die neue christliche Gemeinde musste lernen, aus ihrem alten Schubladendenken heraus zu kommen.

Für uns heißt das heute: Wenn wir uns auf Gott einlassen, dann reißt er uns aus alten Gewohnheiten. Dann müssen wir unsere Vorurteile aufgeben und uns auch auf Leute einlassen, auch wenn sie uns nicht liegen oder auch wenn sie in der Gemeinde aus irgendwelchen Gründen "stigmatisiert" sind. Natürlich gilt das auch für unseren Umgang mit allen anderen Menschen: Denn Gott sieht die Person nicht an und deshalb sollten wir es auch nicht tun.

Herzliche Segensgrüße Gemeindepastor Bernd Neitzel



21. Juni: Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Kinderchören aus den Kindergärten

Sicherlich haben Sie die leuchtenden Sterne vorn am Altar in unserer Kirche vor Augen, die an einem Haselnusszweig hängen. Für jeden Stern steht ein kleines oder großes "Taufkind", d.h. jedes "Taufkind" erhält während der Tauffeier einen "leuchtenden Stern", auf welchem der Name, Geburts- und Taufdatum sowie der Taufvers aufgeschrieben wird. Vor allem von den kleinen Kindern sind sogar schöne Fotos aufgeklebt worden. Dann hängt der Stern noch eine Weile am Zweig in unserer Kirche und zwar ein ganzes Kirchenjahr lang. So haben wir unsere "Taufkinder", die in der Gemeinde die Heilige Taufe empfangen haben, noch eine Zeitlang in der Kirche, so dass auch andere an der Freude der Familien teilnehmen können.

Am Sonntag, d. 21. Juni, laden wir um 10.00 Uhr alle Getauften und deren Familien herzlich zu einem Familiengottesdienst ein, die im Jahr 2008 das Tauffest gefeiert hatten. In diese Feierstunde wollen wir die "leuchtenden Sterne" wieder persönlich überreichen, so dass diese zum Beispiel im Kinderzimmer aufgehängt werden können bzw. zur Erinnerung ins Familienbuch oder Taufurkunde hineingelegt werden.

In diesem Familiengottesdienst werden auch die Kindergärten aus unseren ev. Kindergärten mit uns singen.

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, d. 28. Juni wieder mit "Kirchenkaffee"

Am Sonntag, d. 28. Juni laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum "Kirchenkaffee" in der Kirche herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk. Tel.: 04638/7248

Biblisch-theologischer Gesprächskreis im Juni

Der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis findet mit Herrn Pastor Neitzel am Montag, d. 29. Juni, um 19.00 Uhr im "Haus der Diakonie" (= Diakoniestation), Holm 5 statt. Alle Interessierten

sind herzlich willkommen.

Unser Thema: Marc Chagall und seine Bilder zu biblischen Geschichten.

Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Nähere Informationen unter www.kirchenmusiktarp.de und unter 04638-441

Kirchenchor in Tarp

Di 02.06. 19:30 Uhr Ev. Versöhnungskirche Tarp Chorprobe

Di 09.06. keine Probe

Sa 13.06. 10:00 - 18:00 Uhr Ev. Versöhnungskirche Tarp Chorübungstag

Di 16.06. 19:30 Uhr Pastoratsscheune Husby Chorprobe

Di 23.06. 19:30 Uhr Ev. Versöhnungskirche Tarp Generalprobe

So 28.06. 10:00 Uhr Ev. Versöhnungskirche Tarp Musikalischer Gottesdienst

Di 30.06. 19:30 Uhr St. Vincentius Husby Generalprobe

(Siehe auch Probenkalender auf der Seite des Kirchenchores http://kirchenmusik-tarp.de/kc).

Posaunenchor in Tarp

Wir haben in unserer Kirchengemeinde einen Po-

saunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns ab sofort immer freitags ab 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg. (Näheres unter: http://kirchenmusiktarp.de/pc).

Das ist die Gelegenheit....

...ein Instrument zu erlernen und mit viel Freude und ohne den schulischen oder beruflichen Leistungsdruck durch gemeinschaftliche Erfolgserlebnisse sein Leben zu bereichern.

Egal in welchem Alter fördert das Musizieren die Lernfähigkeit und Intelligenz und insbesondere in Posaunenchören auch die emotionale und soziale Kompetenz.

Wir bieten an im Januar sogar an zwei Wochenenden einen kompetent und professionell geleiteten Anfänger-Workshop, in dem die Grundlagen für den folgenden Einzel- oder Gruppen-Unterricht gelegt werden.

Sprecht/sprechen Sie uns an (Jessika Boenigk: 04633-967907 oder Pastor Bernd Neitzel: 04638-441) oder kontaktiert/kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite: www.kirchenmusik-tarp. de/pc oder direkt per eMail: posaunenchor@kirchenmusik-tarp.de.

Einen musikreiche Zeit wünscht

Jessika Boenigk, Posaunenchorleiterin Tarp

Mendelssohn-Projekt der Kirchenchöre - Singen verbindet

Das erleben zurzeit drei Chöre - der Singkreis Husby, der St. Marien Chor Sörup und der Kirchenchor Tarp, alle drei verbunden durch die gemeinsame Leitung von Wilhelm Tatzig und Sabine Tatzig.

Die Grundlage für das Projekt wurde bereits im letzten Herbst bei einem gemeinsamen Probenwochenende am Plöner See gelegt. Viele gemeinsame Proben folgten, die neben dem gemeinsamen Singen auch die bei der Freizeit begonnene Begegnung der rund achtzig Sängerinnen und Sänger aus den verschiedenen Chören vertieften. Es ist einfach schön, in großer Runde auch größere Werke singen zu können.

Einstudiert werden Werke, für die ein großer Chor nötig ist, weil sie zum Teil acht-stimmig sind. Es sind Kompositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr durch viele Konzerte gewürdigt wird, so auch mit diesem Projekt.

,'Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir",

, 'Jauchzet dem Herrn, alle Welt", , 'Was betrübst

Fröhliche Maifeier mit Andacht und den "Häppi-Singers"

Am 29. April und 01. Mai hatte die Altliga-Fußballmannschaft FC Tarp-Oeversee wieder zur Maifeier in die Sporthalle am Schulzentrum die ganze Gemeinde zu einem fröhlichen Miteinander für Jung und Alt eingeladen. Auch in diesem Jahr hatte der Festausschuss der Sportler wieder Pastor Bernd Neitzel gefragt, eine Andacht zu Beginn der diesjährigen Maifeier zu halten, der sich gefreut hat, auf diesem

Weg einen Beitrag zur Maifeier 2009 leisten zu können! Die Andacht in der Sporthalle wurde musikalisch von dem Chor die "Häppi Singers" unter der bewährten Leitung von Herrn Gerd Strahlendorf umrahmt und anschließend folgte noch ein Chorkonzert, das von allen mit viel Applaus bedacht wurde.





Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus......



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althaussanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325 Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen



liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg Tel. 04 61/6 16 16 · Fax 6 30 19



Fairer Kaffee



Ein Plus zum Genuss.

aus Bauerngärten der Schöpfung. www.brot-fuer-die-welt.de

du dich, meine Seele", "'Auf Gott allein will hoffen ich", Verleih uns Frieden gnädiglich"- diese Chorwerke sollen in den drei Heimatorten der Chöre im Gottesdienst erklingen: am Sonntag, 28. Juni in der Versöhnungskirche Tarp, am Sonntag, 5. Juli in der St. Vincentius-Kirche Husby, (der Singkreis Husby feiert mit diesem musikalischen Gottesdienst sein 25-jähriges Bestehen), am Sonntag, 12. Juli in St. Marien Sörup, jeweils um 10 Uhr.

Pastor i.R. Friedrich Welsch, Husby

Vorankündigung

Domkantorei Schleswig singt am 10. Juli in Tarp

Am Freitag, 10. Juli um 18.00 Uhr gibt der A-Capella-Chor der Domkantorei Schleswig in der Tarper Versöhnungskirche ein Konzert mit geistlichen und weltlichen Werken mit einem Glas "Schleswiger Orgelwein" als Abschluss.

Eintritt - frei. Kollekte wird erbeten.

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

Anmeldung zur Konfirmation 2011 in Tarp

Wenn Ihr Kind bis April 1997 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden und zwar

am Dienstag, dem 02. Juni 2009 von 11.00 - 12.00 Uhr

am Mittwoch, dem 03. Juni 2009 von 17.00 - 18.00 Uhr

im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg in Tarp oder auch nach telefonischer Vereinbarung bei Herrn Pastor Bernd Neitzel. Die Konfirmandenzeit be-



Musikalischer Gottesdienst am Sonntag, d. 28. Juni 2008,

um 10.00 Uhr in der ev.-luth. Versöhnungskirche zu Tarp

mit Chor- und Orgelwerken von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Mitwirkende: Kirchenchor Tarp - St. Marien Chor Sörup - Singkreis Husby, Sabine Tatzig, Chorleitung, Wilhelm Tatzig, Chorleitung und Orgel, Pastor Bernd Neitzel, Liturgie und Predigt

ginnt dann gleich nach den Sommerferien 2009. Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation gefeiert.

Aus der ev. Seniorentagesstätte "Im Wiesengrund"

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Vortrag "Gesund und fit im Alter"

am Dienstag, 30. Juni 2009, 14.30 Uhr, Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund

Im Anschluss an das Kaffeetrinken hält Lieselotte Marwig aus Garding einen Vortrag "Rund um die Gesundheit". Es gibt viele wissenswerte Tipps und Informationen zu verschiedenen Themenbereichen wie z.B. Schlaf- und Blasenstörungen und alternativen Behandlungsmöglichkeiten bei "trockenem Auge".

Wir laden herzlich hierzu ein. Ihr Wiesengrundteam

Angebote und Veranstaltungen "Im Wiesengrund"

Mo. 9.30 Uhr
Di. 9.30 Uhr
Di. 14.30 Uhr
Mi. 10.00 Uhr
Mi. 12.00 Uhr
Mi. 13.00 Uhr</

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Kinderbibeltage "Kibita" 2009

Die diesjährigen Kinderbibeltage (Ki-Ka-Ta) waren wieder ein Volltreffer. In einem Lied heißt es: "Ein jeder kann kommen, für jeden machen wir die Türen aus …". Und es kamen viele. Das Motto der drei "Ki-Bi-Ta" waren Wundergeschichten Jesu: wie er einen Gelähmten heilt, wie er 5000 Menschen mit 5 Broten und 2 Fischen satt macht und die Stillung des Sturms. Dazu wurde viel gesungen und zu jeder Geschichte gebastelt. Voller Begeisterung waren alle Dabei. Für die Spiele im Freien, die auch nicht fehlten, hatte sich das Betreuerteam viel Tolles ausgedacht. Aber auch für das leibliche Wohl zwischendurch wurde gesorgt. Es gab "Gesundes" aber auch Kekse für die Leckermäuler. Viel Spaß hat auch den Kindern das Stockbrotzubereiten über der Grillkohle gemacht.

Für die Kinder und das Helferteam Ulrike, Hanna, Merle, Dörte, Kira, Jule, Thorben, Anja, Pascal, Jascha, Ingrid, Ursula und Neithardt mit Pastor Bernd Neitzel an der Spitze waren es drei "Tolle Tage" und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr! Für das Betreuerteam mit herzlichen Grüßen Ursula Gesk

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt. Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2 Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236 Öffnungszeiten des Kirchenbüros: werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Monatsspruch Juni:

"Petrus sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist." Apostelgeschichte 10, 34-35

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir haben Pfingsten gefeiert, das Fest des Heiligen Geistes. Das brauchen wir, weil es nicht einerlei ist, wes Geistes Kinder wir sind. Darum haben wir im Gottesdienst gesungen:

"Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft."

Verbunden leben, nicht jeder für sich allein, einander brauchen und sich brauchen lassen, mitatmen, mitarbeiten, mitgestalten, mitverantwortlich sein, sich mitfreuen und mitleiden -

solches Leben in und für die Gemeinschaft, das bewirkt der Heilige Geist.

Wie er nicht nur Bequemlichkeit und Trägheit überwinden hilft, sondern Grenzen überschreiten lässt, Grenzen aus überlieferten Einstellungen und Ansichten, davon erzählt eine Geschichte, die im zehnten Kapitel der Apostelgeschichte zu lesen ist. (Aus ihr stammt der Monatsspruch).

In bunten, kräftigen Farben gemalt, zeigt uns diese Geschichte die Begegnung zwischen dem römischen Hauptmann Kornelius und Petrus. Eine Begegnung, zu der es nach bisheriger Überzeugung des Apostels überhaupt gar nicht hätte kommen dürfen und können. Mit einem Heiden, so meinte er, sei jeder Kontakt verboten. Da bedurfte es, so erzählt es die Geschichte, einer dreimal wiederholten Vision, um ihm den Kopf frei zu machen und Beine zum Aufbrechen aus starren Konventionen.

Gottes Geist führt aus der Enge, hilft, über den eigenen Schatten zu springen, Vorurteile zu überwinden und fremden Menschen ohne Angst, offen und mit Respekt zu begegnen.

So geht es Petrus und so können wir es erleben und mit ihm zur Einsicht kommen: "Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht, sondern in jeglichem Volk, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm."

Gottes Geist weitet den eigenen, manchmal recht begrenzten Horizont. Dann geschieht, was das Pfingstlied singt:

"Wie das Feuer sich verbreitet und die Dunkelheit erhellt.

so soll uns dein Geist ergreifen, umgestalten unsre Welt."

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen angenehmen, sonnigen Juni.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Cottesdienste

Gomes	uichste	
07. Juni	19 Uhr	musikal. Abendandacht in
		Jarplund
14. Juni	7 Uhr	Pilgerandacht
		Pastor Herrmann
21. Juni	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
		Pastor Herrmann
27. Juni	17 Uhr	Silberne Konfirmation
		Pastor Herrmann
28. Juni	19 Uhr	musikal. Abendandacht mit
	de	em Gemischten Chor Oeverse

Silberne Konfirmation

Am Sonntag 27. Juni begehen die Konfirmanden des Jahrganges 1984 ihre "Silberne Konfirmation". Der Tag beginnt um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche, anschließend gibt es im Gemeindehaus ein Abendessen.

Pilgern um den Sankelmarker See

Die Kirchengemeinde Oeversee lädt wieder herzlich ein zum traditionellen Pilgern um den Sankelmarker See am Sonntag, 14. Juni 2009.

5.30 Uhr Treffen am Parkplatz "Kiek In" 7.00 Uhr Andacht in der St. Georg Kirche Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück, bei gutem Wetter vor der Kirche, sonst drinnen. Anmeldungen bitte bis zum 11. Juni im Pastorat Oeversee, Tel. 04630/93237.

Anmeldung der Konfirmanden

Die Anmeldung für die Konfirmation 2011 ist am Mittwoch, 10 Juni 2009 um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus in Oeversee. Eltern und zukünftige Konfirmanden sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Geburts- und Taufunterlagen bitte mit-

Seniorentanzgruppe "Frohsinn" (Leitung Anke

Im Juni jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen im Gemeindehaus Oeversee

03. Juni Ausflug nach Eckernförde zur Bonbonfabrik mit anschl. Kaffeetrinken

Bus ab Kirche Jarplund um 13.30 Uhr, ab Oeversee alle Haltestellen 13.40 Uhr

Kosten 12,50 Euro

17. Juni Dokumentation zum 17. Juni mit Pastor Herrmann

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im Juni am Mittwoch 10., 17., und 24. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Am Donnerstag, 18. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Fenster u. Türen



aus Holz. Kunststoff,

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi Leimholz, Sperrholz, Schnittholz,

 Paneele
- Parkett, Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

Bauelemente u. Holz

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689 SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

fair**geben** fairsorgen fairteilen

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90



"HAUS DES ABSCHIEDS"

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225 Flensburg 0461-5090316 Glücksburg 04631-442154

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:





Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854 e-mail: info@kirche-sieverstedt.de Öffnungszeiten des Kirchenbüros: montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens) dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen) donnerstags 16.30-18.00 Uhr (KV-Vorstandsmitglieder)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Eine Spur gleicher

Manche sind eine Spur gleicher als die anderen. Weil sie zur eigenen Handballmannschaft, zum eigenen Dorf oder Volk gehören. Zwar ist theoretisch jedem klar und einleuchtend, dass alle Menschen "vor dem Gesetz" gleich sind, dass "alle Menschen frei und gleich an Würde und Rechten geboren sind"; praktisch jedoch ist die Umsetzung oft weitaus schwieriger. Meistens braucht es dafür ein persönliches Aha-Erlebnis.

So erging es auch Petrus. Der hatte zwar prinzipiell verstanden, dass das Evangelium allen Menschen aus allen Ländern gleichermaßen gilt; praktisch gesehen brauchte er dafür die Begegnung mit Kornelius, einem ursprünglich heidnischen Hauptmann. Das Resümee des Petrus nach dieser Begegnung: "Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist" (Apg 10,34-35).

Möge uns der Juni solche Aha-Erlebnisse bescheren: Wenn die Unterschiede von "Wir hier" und "Die dort" aufgehoben sind. Wenigstens für einen Moment. Dann leuchtet das Evangelium auf, die gute Nachricht von der Liebe Gottes, die allen Menschen gilt. Und zwar gleichermaßen.

Mit guten Segenswünschen,

Ihr Pastor Johannes Ahrens Gottesdienste

(Hinweis: Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen bieten wir Ihnen einen Fahrdienst an. Bitte mel-

den Sie sich einfach im Kirchenbüro, 04603-347)

Sonntag, 1. Juni 2009 (Pfingstmontag)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

19.30 Uhr Lesung mit Frau Pastorin a.D. Christa Möbius. Musikalische Unterstützung durch das Flötenensemble "La Flute" der Musikschule Flensburg Sonntag, 7. Juni 2009 (Trinitatis)

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Pastor Johannes Ah-

Der Singkreis Sieverstedt gibt anlässlich seines 40jährigen Bestehens ein Jubiläumskonzert unter der Leitung von Wilhelm Tatzig. Im Anschluß Empfang und buntes Programm in der ATS. Anmeldungen bitte bei Anita Knutzen (04603-1291), Holger Jürgensen (04603-626) oder Gunde Steffensen (04638570).

11.30 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 14. Juni 2009 (1. Sonntag nach Trinitatis) 17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor "Atempause", Pastor Johannes Ahrens Freitag, 26. Juni 2009

19.00 Uhr Jugendgottesdienst im Sieverstedter Freibad.

Seit einigen Jahren schon gibt es den "JuGo on Tour": Jugendliche gestalten einen Gottesdienst nach eigenen Vorstellungen und gastieren dabei in den Gemeinden unserer Region. Mit dabei: Die Gruppe "TonFabrik" und der "HeartChor". Auch für Erwachsene geeignet. Mit freundlicher Unterstützung des "Freundeskreises des Sieverstedter Freibades".

Termine

Lesung mit Frau Pastorin a.D. Christa Möbius am Pfingstmontag um 19.30 Uhr in der Sieverstedter Kirche.

Frau Möbius liest aus ihrem Buch "Liebe Schwestern in Christus", Frauen der frühen Christenheit melden sich zu Wort.

Die Frau schweige in der Kirche? - Von wegen, das hat sie nie. Sonst wäre auch Kirche wohl gar nicht zustande gekommen. Es hat Jüngerinnen und Apostelinnen gegeben, sie haben verkündigt und geholfen und Gemeinde gebaut. Von ihnen gibt es Spuren im Neuen Testament, wir müssen sie nicht erfinden. Aber ihre Briefe, die sind verloren gegangen - bis heute. "Liebe Schwestern in Christus" empfindet sie

nach. Als Ermutigung und Bestätigung für Frauen, die heute in der Gemeinde und für ihren Glauben tätig sind. Der Eintritt ist frei.

Wer sich vorab einstimmen möchte: Das Buch ist unter ISBN 978-3-525-63336-6 für 12,90 €im Buchhandel beziehbar.

Evangelische Frauenhilfe

Die für den Juni vorgesehene Halbtagesfahrt der Ev. Frauenhilfe wird in den Monat August verschoben. Informationszettel folgen.

Dienstag, 9. Juni 2009

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Dienstag, 16 Juni 2009

20.00 Uhr - Treffen KiGo-Team

Kinderbibeltage

Die Kinderbibeltage finden in der Zeit vom 19. bis 21. Juni 2009 statt. Bitte melden Sie ihre Kinder im Kirchenbüro an.

Mittwoch, 24. Juni 2009

19.00 Uhr - Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im

Montag, 29. Juni 2009

19.00 Uhr - Elternabend "Konfi-Camp". ATS.

Berichte und Mitteilungen

Abschlussfreizeit der Konfirmanden

Unsere Jugendreporterin Anneken Andresen berich-

"Die Konfirmandengruppen aus Sieverstedt, St. Nikolai-Flensburg und Jarplund hatten ein tolles Wochenende in Norgaardholz. Das Wochenende stand unter dem Motto "Der Weg". Dabei ging es darum, dass man mit der Konfirmation einen wichtigen neuen Teil in seinem Leben beginnt. Am Tag

Herzliche Einladung zum musikalischen Abendgottesdienst am Sonntag, den 14. Juni 2009 um 17.00h,

gestaltet vom Chorensemble "Atempause"! Bereits vor drei Jahren stellte sich der Chor (damals noch unter dem Namen "TonArt") unserer Ge-

meinde mit Liedern und Texten vor. die einluden, zur Ruhe zu kommen, Atem zu holen, zu geniessen und mitzusingen. Auch in diesem Jahr ist die Idee der SängerInnen, begleitet von Flöte, Gitarre und Keyboard, uns mit ihren christlichen Liedern (u.a. Stücke aus "Perlen des Glaubens" von Clemens Bittlinger) einen Moment der "Atempause" zu schenken. Die SängerInnen kommen aus Hamburg, Itzehoe, Neumünster und Stenderup. Unsere Kirchenvorsteherin Wiebke Köpke ist Mitglied dieses ungewöhnlichen Chores. Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitmachen!



Durchführung würdiger Bestattungen in Stadt und Land.



Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht erreichbar

0 46 26-18 94 54 Hauptstraße 37 24887 Silberstedt

0 46 09-3 63 Hauptstraße 26 b 24852 Eggebek

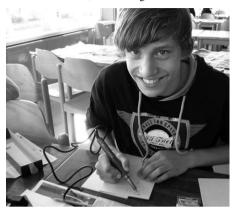
0 48 43-20 24 24 Am Markt 10 25884 Viöl

der Ankunft wurde eine Abendandacht gefeiert.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen haben einen Rucksack mit Spraydosen angesprüht, in den sie Dinge tun können, die ihnen später im Leben helfen sollen. Viele Menschen sehen das Kreuz als etwas an, an dem sie sich festhalten können. Die Jugendlichen konnten einen Handschmeichler in Form eines Kreuzes gestalten und in ihren Rucksack tun als Glücksbringer. In Anlehnung an das letzte Abendmahl haben sie eine Trinkflasche gestaltet, die sie zumindest immer mit Trinken versorgen soll. Ihren Konfirmationsspruch haben sie auf zwei Holzbretter, mit einem Holzbrenner eingebrannt, dieser Spruch soll sie motivieren und daran erinnern das Gott immer mit ihnen ist. Dasselbe konnten sie auf ein Seidenband schreiben, dieses hängt nun am Ruckssack der jungen Kirchenmitglie-

der. Die Geschichte des barmherzigen Samariters wurde von ihnen revolutioniert und als Mini-Film gedreht. Sie bekamen alle ein kleines Erste-Hilfe-Set, auf das sie einen Psalm schreiben sollten. Mit diesem kleinen Erste-Hilfe Set sollen sie selbst irgendwann einmal "Barmherziger Samariter" sein. Abends gab es eine kleine Nachtwanderung, bei der wohl der ein oder andere erschreckt wurde. Zu ihrer Konfirmation bekommen sie dann ihren selbst gestalteten Rucksack mit all den auf der Freizeit hergestellten Dingen."

Die Kirchengemeinde dankt allen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern; insbesondere wieder Birgit Sommer, die nicht nur diese Fahrt, sondern auch die Unterrichtsstunden während der letzten beiden Jahre mit viel Phantasie begleitet hat



Jonas Stockhaus beschriftet seine Holztafel



Finja Hansen gestaltet ihren Rucksack



Paul und Kim Lennart bemalen ihre Handschmeichlerkreuze



Zur Erinnerung an das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter: Erste-Hilfe-Päckchen



Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen



Konfirmanden präsentieren eigenes Bibelhörbuch

Ein Bibelhörbuch der besonderen Art stellen Konfirmanden der Kirchengemeinden Wanderup, Jarplund und Sieverstedt vor. Rechtzeitig zu Ihrer Konfirmation veröffentlichten sie zwölf zentrale Geschichten des Neuen Testaments auf CD. Das Besondere dabei: Mit viel Einfallsreichtum haben die Konfirmanden die bi-

blischen Ursprungstexte in die Gegenwart übersetzt. In der modernen Fassung wird aus dem bekannten Samariter-Gleichnis die Geschichte vom "Barmherzigen Türken". Oder die Parabel von den Arbeitern im Weinberg als Gespräch eines Bauunternehmers mit der Arbeitsagentur übersetzt. Das "Sonntagsfrühstück" wiederum ist eine Adaption der biblischen Erzählung von Maria und Martha.

"Das hat voll geschockt", äußerte eine Konfirmandin im Anschluss an eine der Freizeiten, auf denen die Audios produziert wurden. Manche der Geschichten kursieren bereits auf MP-3-Playern der Konfirmanden und werden auf Schulhöfen in den Pausen untereinander getauscht.

Möglich wurde die gemeindeübergreifende Aktion durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Lion-Clubs Uggelharde, mit deren Mitteln die Anschaffung von professionellen Aufnahmegeräten sichergestellt werden konnte sowie durch die tatkräftige Unterstützung von Konfirmandenpastor Jörg Jeske.

Eine Audio-CD kann im Kirchenbüro angefordert werden; die Beiträge sind auch als mp3-Dateien auf unserer Gemeindehomepage www. kirche-sieverstedt.de unter "Konfirmanden" abrufbar.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries. Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindemitglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten! Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und Gottesdienste ein.

GOTTESDIENSTE

OULLE	DIENDIE		
31. Mai	Bollingstedt	10.00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt m. P. Friesicke-Öhler
31. Mai	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag m. P. Fritsche
01. Juni	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstmontag m. P. Friesicke-Öhler
07. Juni	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst m. P. Fritsche
		11.00 Uhr	Taufgottesdienst
14. Juni	Eggebek	10.00 Uhr	Familiengottesdienst und Abendmahl m. P. Friesicke-Öhler und
			d. Kindergottesdienst-Team
21. Juni	Kleinjörl	10.00 Uhr	Jugend-Gottesdienst mit Einführung des Konfirmandenjahrgang
2010 m. P. Fritsche, P. Jeske und Teamern			
28. Juni	Eggebek	10. 00 Uhr	Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
05. Juli	Jerrishoe	10.00 Uhr	Waldgottesdienst am Dachsbau m. P. Fritsche, Musikalische Be-
	gleitung: Posau	inenchor Ade	elby-Jörl und Jagdhornbläserchöre aus dem Hegering 9

Vom 12. Juni bis 24. Juni ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 oder in Kleiniörl an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

AMTSHANDLUNGEN BESTATTUNGEN

Hans-Henning Harder aus Eggebek, 79 J. Emil Karl Kossmann aus Viöl, 88 J.

Anna Catharine Schütt, geb. Jensen aus Schleswig, ehem. Jörl. 81 J.

Edith Marie Petersen, geb. Jessen, Eggebek, 67 J. Hans-Joachim Beyer aus Langstedt, 68 J.

TRAUUNGEN

Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

02.05. Christian und Christa Beiß aus Flensburg 09.05. Heinrich und Hertha Schlott aus Jerrishoe Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit

10.05. Edwin und Edith Merklein aus Jerrishoe

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

TAUFEN

Mary Jane, Eltern: Sascha Andersen und Janine Piper aus Groß Rheide

Fynn Phelan und Rike Fabiane, Eltern: Jörg Wuggazer und Catharina, geb. Emcke aus Eggebek

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 12. Juli in Eggebek

Sonntag, 02. August in Kleinjörl

Sonntag, 13. September in Eggebek Sonntag, 4. Oktober in Kleinjörl

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppen in Eggebek

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr

im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Kinderchor - wer singt gerne?

Schaut doch mal herein! Kinder (8-14 Jahre) die gerne singen und miteinander eine fröhliche Chorprobe verbringen wollen, immer freitags von 15.00 15.45 Uhr im Gemeindehaus. Chorleiter: Hans Martin Virgils

Einladung zum Kinderkirchentag

am Samstag, d. 13. Juni, von 10 - 14 Uhr im Eggebeker Gemeindehaus

"Jesus heilt einen blinden Menschen", das ist das Thema unseres Kinderkirchentages, zu dem wir euch, liebe Kinder ab 5 Jahre, herzlich einladen.

Für ein leckeres Mittagessen ist gesorgt, wir freuen uns auf euch!

Das Kinderkirche-Team und Pastor Friesicke-Öhler Kindergruppen in Kleinjörl

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Mittwoch, dem 17. Juni, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Am 10. Juni unternehmen wir unsere Halbtagesfahrt, die uns nach Rendsburg und zur Rader Insel führt. In Rendsburg steht als erstes die Besichtigung des Jüdischen Museum, incl. Führung auf dem Programm. Anschließend fahren wir nach Rade, wo wir direkt am Nord-Ostsee-Kanal Kaffee trinken werden. Gut gestärkt folgt dann die Börtebootschifffahrt rund um die Rader Insel (ca. 90 Min.). Der Preis beträgt 25,- Euro und wird im Bus kassiert. Es grüßt der Clubvorstand und Ihre Erna Hansen.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im Juni

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

"Martinis" in Tarp: Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen.



Süderweg 2 24988 Oeversee www.tischlerei-tp.de info@tischlerei-tp.de

-Möbel & Schränke -Reparaturen

-Fenster & Türen -Holz- & Kunststoff

-Innenausbau

04638 - 21 08 66-0

04638 - 21 08 66-11

100 Jahre

BAUUNTERNEHMEN

JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten, auf Wunsch auch schlüsselfertig! (Auch mit Planung und Bauantrag) Termingerecht aus einer Hand. in Verbindung mit über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20 Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84



Ein gutes Herz ist unbezahlbar. Blut spenden ist Ehrensache.



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM JUNI

1.6. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens

6./7.6. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens

Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich 13./14.6.

20./21.6. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens

27./28.6. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.

In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285.

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 16. JUNI statt.

Das Krisentelefon

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen

Wocheneden + Feiertage rund um die Uhr

Redaktionsschluss

für die Juli-Ausgabe

ist am 15. Juni 2009

Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr

04621-988404

oder seelischen Notlagen

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/1667 Cathrin Klerck. Oeversee 04630/969 385 Katia Petersen, Sieverstedt 04603/1632 Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855 Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und

Freunde von Alkoholikern) Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der

Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich **Leitung des Dienstes** Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810 - 62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr

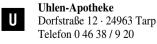
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

pothekendienst JUNI

E	Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580

	Apomeke in Judek		
J	Große Straße 34 · 24855 Jübek		
	Telefon 0 46 25 / 18 580		



Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	E	16	W	
2	G	17	M	Notdienst
	M	18	U	wechselt täglich um 9 Uhr.
4	W	19	Е	uiii 9 Oiii.
5	U	20	G	Sa.s nur von
6	W	21	G	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
7	W	22	W	Sonn- und Feier-
8	J	23	M	tage nur von - 10.00-12.00 und
9	J	24	M	16.00-12.00 Uhr
10	J	25	Е	dienstbereit.
11	J	26	G	Ggfs. notwendige
12	J	27	Ε	Änderungen ent-
13	J	28	Ε	nehmen Sie bitte den Aushängen in
14	J	29	U	den Apotheken
15	G	30	U	-

Liebe Patienten.

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg.

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22 Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr Mi.. Fr. 17.00-21.00 Uhr Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion "Treenespiegel": Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, 20 46 38-8 80 -E-mail: info@amt-oeversee de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp,

☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen. 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, **a** 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11,

24963 Tarp, **a** 04638-70 12

Für den Verein für Handel und Gewerbe: N.N.

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, 2 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde a 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht

"Die Menschen im Kongo brauchen unsere Hilfe!"

Jörg Pilawa



Unterstützen Sie mit mir die Deutsche Welthungerhilfe im Kongo und weltweit.

Weitere Informationen: www.welthungerhilfe.de



Sparkasse KölnBonn Konto 1115 BLZ 370 501 98

Gönnen Sie sich eine Auszeit von der Pflege

Wer seine Angehörigen zu Hause pflegt, stellt häufig die eigenen Bedürfnisse zurück. Dabei stellt die Pflege hohe Ansprüche an Körper und Seele der Familie. Eine erholsame Pause ist deshalb besonders wichtig - und möglich: Die Pflegekassen ermöglichen sogar Urlaub von der Pflege. Sie übernehmen die Kosten für die Pflege Ihres Angehörigen für bis zu 4 Wochen im Jahr. Auch das Pflegecentrum Tarp bietet diese Urlaubspflege an. Die Mitarbeiter kümmern sich rund um die Uhr um Ihren Angehörigen und stellen eine fürsorgliche Pflege sicher. Wünschen Sie weitere Informationen zur Urlaubspflege? Wir übernehmen für Sie gern die Beantragung. Infotelefon: 04638/891-0.

TIPP: Lernen Sie das Pflegecentrum Tarp näher kennen! Es erwarten Sie u.a. tolle Veranstaltungsangebote oder die Möglichkeit zum Probewohnen.

CURA Pflegecentrum Tarp Jerrishoer Straße 6 24963 Tarp







Urlaubspflege

Entlastung für Angehörige

Wir übernehmen gern für Sie die Beantragung mit **Kostenübernahme** Ihrer Pflegekasse.

Infotelefon: 2 04638/891-0

CURA Pflegecentrum Tarp Jerrishoer Straße 6 • 24963 Tarp www.cura-ag.com



Mit über 24 Jahren Erfahrung die Nr. 1 für Ihre Gesundheit.

Spar & Fun-Paket!

Trainieren Sie im Juni, Juli u. August für nur € 24,99 im Monat.

inklusive:

- Persönlicher Trainingsplan
- Alle THERASPORT-Kurse
- Individuelle Betreuung durch erfahrenes Fachpersonal etc.
 *Diese Aktion ist nur gültig für Neumitglieder

Informieren Sie sich jetzt:

Wegen der hohen Nachfrage:

Step Aerobic

Einsteigerkurs jeden Samstag um 11 Uhr

Jetzt anmelden!

THERASPORT - Das Zentrum für ganzheitliches Wohlfühlen -

Telefon 0 46 38 - 81 98 - Industriestraße 18 - 24963 Tarp - www.thera-sportzentrum.de

